

Ohmatal-Bote



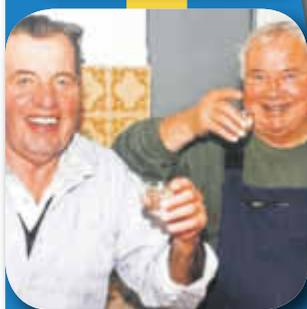
Mittleres Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Hella)

Aus dem Inhalt

Jahrgang 52

Mittwoch, den 24. März 2021

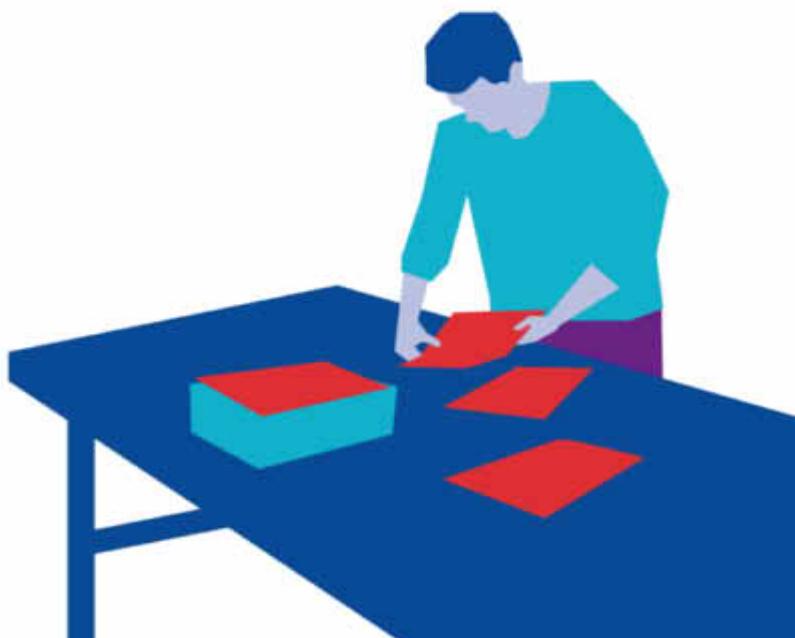
Nummer 12



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

DANKE

AN ALLE WAHLHELPERINNEN
UND WAHLHELPER.



© Hessische Landeszentrale für politische Bildung

- Anzeige -

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE VOM: 22.03. – 27.03.21

Bauerncervelatwurst (1kg = 11,90)	500g	5,95
Zungenblutwurst (1kg = 13,90)	500g	6,95
Picanha/Tafelspitz (1kg = 13,90)	500g	6,95
Schnitzel (1kg = 7,90)	500g	3,95

Täglich im Imbiss:
**Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!**

Regionale Schlachtung, schlachtfrisch
verarbeitet, garantiert beste Qualität.
Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919291
www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahre
Qualität!



Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltungen der Stadt Homberg (Ohm)

24.03.2021

10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Frauenfrühstück online, lasst uns zoomen

Familienzentrum

Wenn Sie daran teilnehmen möchten, dann senden Sie uns Ihre E-Mail-Adresse an fz@homberg.de und Sie bekommen einen Einladungslink zugesandt.

24.03.2021

16:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Blutspende

DRK Ortsverein Homberg

Stadthalle

Nur mit Terminreservierung

25.03.2021

19:00 Uhr bis 20:15 Uhr

Online: 4-Wochenkurs Vinyasa Yoga

Familienzentrum

27.03.2021

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Bauernmarkt

Stadt Homberg (Ohm)

unterhalb des Rathauses

30.03.2021

09:30 Uhr

Video-Frühstück für Schwangere und

Eltern mit Babys und Online-Krabbelgruppe

Familienzentrum

Anmeldung per Mail an: [fz\(@\)homberg.de](mailto:fz(@)homberg.de)

30.03.2021

19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Pilates - Onlinekurs

4-Wochenkurs:

Kosten 10.00 EUR

Kursleiterin: Edith Thiel

Benötigt werden ein Laptop, Tablet oder Handy und die Zoom App.

Anmeldungen per Mail an: fz@homberg.de

31.03.2021

10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Frauenfrühstück online, lasst uns zoomen

Familienzentrum



RICHTLINIEN FÜR REDAKTIONELLE VERÖFFENTLICHUNGEN

In den von uns herausgegebenen Mitteilungsblättern werden Veröffentlichungen der ortsansässigen Kirchengemeinden, Vereine und Verbände kostenfrei in folgendem Rahmen abgedruckt:

Als Maß zugrunde gelegt wird 1 DIN-A4-Seite in 12-Punkt-Schrift und 1,5-Zeilen-Abstand | 1 DIN-A4-Seite = 2.000 Zeichen geschrieben. In Ausnahmefällen (z. B. Jubiläen) darf der Bericht auch bis zu maximal 2 DIN-A4-Seiten = 4.000 Zeichen umfassen. Berichte in Fortsetzung werden nicht veröffentlicht.

Die LINUS WITTICH Medien KG veröffentlicht die Termine und Gottesdienstordnungen aller Kirchen und zugelassenen Konfessionen. Predigten, Hirtenbriefe sowie Gedanken und Stellungnahmen zu kirchlichen und weltlichen Themen bleiben unberücksichtigt.

Darüber hinaus veröffentlicht das Medienhaus auch Fotos zu den Berichten. Bitte reichen Sie höchstens 1-2 Fotos ein. Das Medienhaus behält sich die Veröffentlichung und Auswahl der Bilder vor. Es können nur qualitativ gute Originalfotos reproduziert werden. Bilder aus Zeitungen, Zeitschriften, kopierte Fotos sowie digitale Bilder unter einer Mindestauflösung von 150 dpi werden nicht veröffentlicht. Die Originalfotos sollten ein Mindestmaß von 9 x 13 bzw. 9 x 9 cm haben. Phantasieformen wie Sterne, Kreise oder ausgeschnittene Bildteile bleiben unveröffentlicht. Bildunterschriften auf der Rückseite der Fotos müssen keine Berücksichtigung finden.

Die Berichte sind sachlich und informativ zu halten. Die Redaktion behält sich vor, bei Überschreitung des Textmaßes zu kürzen bzw. Berichte wegen ihres Inhaltes, ihres Stils oder ihrer Schreibart auszugsweise abzdrukken oder - ohne Benachrichtigung des Einsenders - nicht zu veröffentlichen. Eine Wiederholung von Einladungen, Berichten oder Mitteilungen ist nicht möglich.

Veranstaltungsankündigungen werden auf 1/4- in Ausnahmefällen bis maximal 1/2-Seitengröße reduziert; redundante Wiederholungen erfolgen in Form von Textthinsen. Es besteht für das Medienhaus keine Verpflichtung, gestaltete Vorlagen zu übernehmen.

Unterschriften unter Vereins- und Verbandsmitteilungen werden nicht abgedruckt. Die Texte müssen in Berichtform abgefaßt sein, um eine zügige redaktionelle Überarbeitung zu gewährleisten. Firmennennungen egal welcher Art - auch als Sponsoren - werden nicht veröffentlicht.

Anmeldeformulare, Reiseausschreibungen, Nachrufe, Danksagungen an Firmen oder Einzelpersonen, Werbung für Musikgruppen, Kapellen oder Personen, Glückwünsche an Vereinsmitglieder oder Mitbürger etc. können nur in Form von zu bezahlenden Anzeigen veröffentlicht werden. Eine kostenlose Veröffentlichung innerhalb des redaktionellen Teils kann nicht erfolgen. Presse- und Wettbewerbsrecht sind zu beachten.

Der Redaktionsschluß ist unbedingt einzuhalten. Zu spät eingehende Manuskripte werden in der nächstmöglichen Ausgabe berücksichtigt. Sollte eine Terminankündigung wegen Fristablaufes gegenstandslos geworden sein, unterbleibt die Veröffentlichung ohne Benachrichtigung des Einsenders. Telefonisch können Berichte nicht entgegengenommen werden.

Veröffentlichungen von politischen Parteien und Wählergruppen sowie deren Untergruppierungen, Bürgerinitiativen und auch solcher Vereinigungen, die um Stimmen werben, bleiben innerhalb des redaktionellen Teils rein auf Ankündigungen von Veranstaltungen und Terminen begrenzt. Parteipolitische Aussagen sowie Stellungnahmen zu allen politischen Tagesfragen und Kommentare bleiben unberücksichtigt. Ebenso werden vom Medienhaus keine Leserbriefe abgedruckt.

Der Charakter der Bürgerzeitung als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muß neutral und parteipolitisch unabhängig bleiben.

X **Berichte nicht ortsansässiger Vereine (überregionale Veröffentlichungen)**

bleiben ohne Benachrichtigung des Einsenders unberücksichtigt.

X Zur Vermeidung von Fehlern **bitte keine handgeschriebenen Manuskripte** einreichen. Diese bleiben unberücksichtigt.

X **Wiederholungen:** Mitteilungen, die bereits veröffentlicht wurden, können nicht nochmals in voller Länge wiederholt werden. Einem nochmaligen kurzen Hinweis steht nichts entgegen.

X **Das Medienhaus archiviert keine Manuskripte.** Auch nicht dann, wenn der Vermerk angebracht wird: „Bitte in der nächsten Ausgabe wiederholen“. Wird dies ausnahmsweise gewünscht, ist der zur Veröffentlichung bestimmte Text neu einzureichen.

X **Fotos**

Grundsätzlich veröffentlicht das Medienhaus auch Fotos, maximal 2 je Artikel. Diese werden nicht archiviert, sondern nach der Veröffentlichung der Verwaltung zur Verfügung gestellt. Für un- aufgefordert eingereichte Bilder übernimmt das Medienhaus keinerlei Haftung. Gleiches gilt für Datenträger aller Art.

X **Reiseausschreibungen**

Selbstverständlich werden Reiseziel, Termin, Programm in Kurzform und Anmeldeorte veröffentlicht. Reiseanpreisungen mit detaillierten Angaben sowie Preise müssen dagegen aus wettbewerbsrechtlichen Gründen unterbleiben - bitte keine Reiseprospekte einsenden.

X **Nachrufe - Danksagungen sind nur als kostenpflichtige Anzeigen möglich**

Nachrufe für Verstorbene (auch wenn es sich um Vereinsmitglieder handelt), Glückwünsche an Mitglieder oder Mitbürger (z.B. Weihnachten, Neujahr, Geburtstag etc.) können nur als kostenpflichtige Anzeigen berücksichtigt werden.

X **Werbung für Firmen muss unterbleiben**

Im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung darf keine Firmenwerbung erfolgen (z. B. beim Sportfest des SV gibt es das gute „Meyer Bier“)

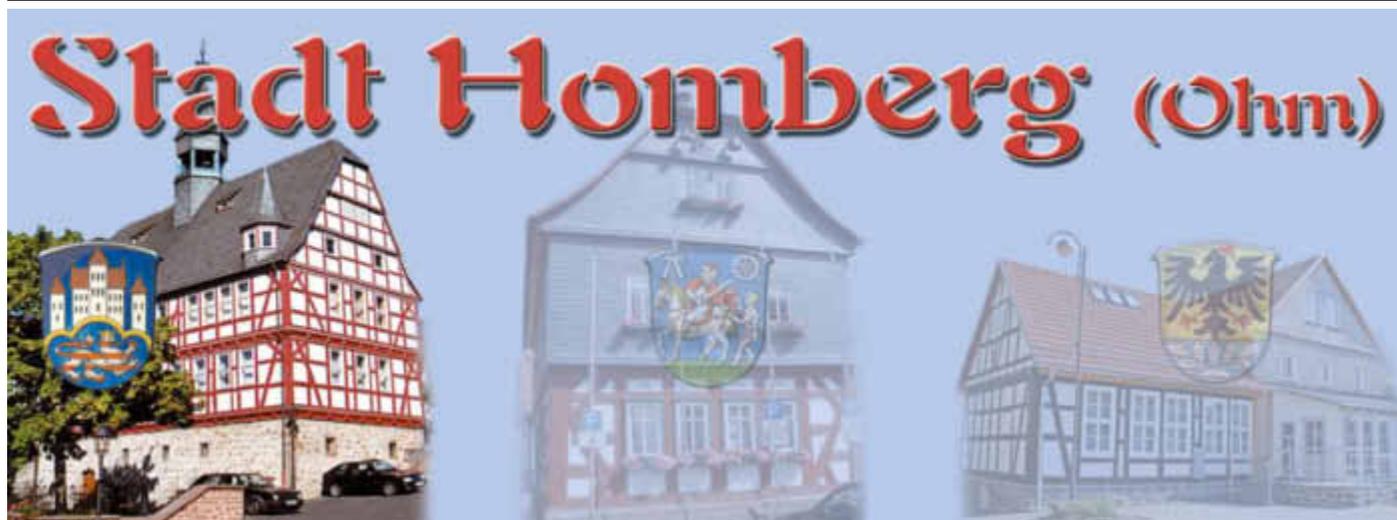
X **Zugelassene Parteien und Wählergruppen** Das Medienhaus veröffentlicht keinerlei parteipolitische Stellungnahmen oder Texte.

X **Leserbriefe und private Meinungen,** gleich welcher Art und welchen Inhalts, werden nicht veröffentlicht.



LINUS WITTICH Medien KG

Industriestr. 9-11 · 36358 Herbstein
Tel. 06643 9627-0 · E-Mail: redaktion@wittich-herbstein.de
www.wittich.de



Oster-Rallye

Liebe Kinder, liebe Familien,

wir freuen uns sehr, Euch die erste Homberger Osterhasen-Rallye vorstellen zu dürfen.

In der Homberger Innenstadt werden an neun verschiedenen Orten kleine Stationen für eine „individuelle Osterhasen-Rallye“ aufgebaut. Die Informationen sind in den Schaufenstern der Geschäfte und an besonderen Orten hinterlegt. An jeder Station ist eine Aufgabe zu lösen. Anschließend wird der gefundene Buchstabe in einen Laufzettel eingetragen. Sind alle neun Aufgaben richtig erledigt, erhält man das gesuchte Lösungswort.

Die erste Station der Oster-Rallye ist das Familienzentrum. Dort kann der Rallyebogen abgeholt oder auf der Homepage unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de heruntergeladen werden. Die Rallye startet am 29. März und endet am 15. April. Der Laufzettel mit dem richtigen Lösungswort wird im Familienzentrum zu den Bürozeiten (montags, dienstags und donnerstags von 8.30 - 12.00 Uhr, sowie Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 14.00 bis 16.30 Uhr) gegen eine Überraschung eingetauscht.

Weitere Informationen unter Tel. 06633 184 42 oder E-Mail: fz@homberg.de.

Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Geschäften und wünschen Euch ganz viel Spaß und ein schönes Osterfest!



Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09:00 - 12:00 Uhr

Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Alsfeld	06631/9740
Achtung! Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Auf Grund der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung ist die Stadtverwaltung einschließlich Bauhof und Außenstellen für den Publikumsverkehr geschlossen. In Ausnahmefällen ist eine persönliche Vorsprache nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Im Publikumsbereich der Stadtverwaltung und aller städtischen Einrichtungen ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht.

Montag, Dienstag, Donnerstag:	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von	07.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen, aber telefonisch erreichbar sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde: jeden 2. und 4. Montag im Monat i. d. R. von 16.30 bis 18.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung.

Die Bürgersprechstunde erfolgt bis auf Weiteres wegen der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung telefonisch.

Internet

Homepage www.homberg.de zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Die Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Claudia Blum

Sekretariat:

Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	

Tourist Information

Tourist-info@homberg.de 184-43

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Standesamt, Gewerbeamt, Umwelt und Verkehr:	
Herr Dluženski	184-25
Friedhofsverwaltung, Standesamt (Sterbefälle)	
Herr Repp	184-37
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Mergner	184-27
Frau Jarkow	184-28

Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
EDV, Feuerwehrsachbearbeitung:	
Herr Pfeil	184-41
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Schlosser	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen:	
Frau Reiß	184-33
Vertrags- und Projektmanagement:	
Frau Preis	184-53
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Gebäudemanagement, Energiemanagement	
Herr Tost	184-30
Bauleitplanung, Hochbau:	
Herr Diegel	184-38
Verwaltung städtischer Gebäude:	
Frau Kraft	184-31/44
Liegenschaften:	
Herr Kratz	184-46
Bauhof	184-40
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt	9110452
Stadtbrandinspektor	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	184-42

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456

Dannenrod - stellvertr. Ortsvorsteher

Herr Rieger	Stellv.: 0172/6613902
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016

Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536

Schulen

Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075
Pestalozzischule	9110810

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin und Kollegin

Doris Pfeffer

die am 09.03.2021 im Alter von 76 Jahren verstorben ist.

Frau Pfeffer war von 1973 bis 2000 als Reinigungskraft bei der Stadt Homberg (Ohm) tätig. Sie war während ihrer langen Dienstzeit eine sehr zuverlässige Mitarbeiterin, die wegen ihres stets hilfsbereiten und freundlichen Wesens sehr geschätzt wurde.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Ihren Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Für den Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin

Für den Personalrat der
Stadt Homberg (Ohm)
Andreas Becker
Personalratsvorsitzender

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) am 14.03.2021

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2021 das Ergebnis der Wahl der Stadtverordnetenversammlung wie folgt festgestellt:

Zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung waren 6.085 Personen wahlberechtigt, davon haben 3.554 gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 58,41 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 3.454 gültig und 100 ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	25.266	29,70 %	8
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	15.878	18,67 %	5
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	24.514	28,82 %	8
FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	6.150	7,23 %	2
Demokratisches Bürgerforum Homberg (Ohm) (BÜRGERFORUM)	13.249	15,58 %	4
Wahlgebiet insgesamt	85.057		

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Widauer, Kai	2.605
2. Wolf, Petra	2.003
3. Reinhardt, Norbert	1.896
4. Klein, Armin	2.192
5. Hofmann, Tobias	1.230
6. Lein, Nicholas	1.660
7. Bruch, Michael	1.100
8. Reiß, Bernd	1.178
9. Frick, Marius	951
10. Wolf, Benjamin	1.198
11. Widauer, Loris	879
12. Orth, Volker	1.319

13. Schlosser, Matthias	1.085
14. Fiedler, Klaus	859
15. Wagner, Wilfried	769
16. Österreich, Barbara	768
17. Enders, Wilfried	502
18. Eckstein, Mechthild	1.123
19. Nicklas, Werner	976
20. Seipp, Annerose	973

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Schlemmer, Barbara	2.191
2. Pnitzko, Friedrich Felix	1.577
3. Helm, Christiane	2.196
4. Röhrig, Norbert	1.624
5. Müller, Elke	1.737
6. Süßmann, Rolf	1.985
7. Rüdert von Collenberg-Dehio, Benedetta	1.384
8. Morneweg, Leonard	1.786
9. Wegerer, Ernst	1.398

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Fina, Michael	2.366
2. Schäfer-Langohr, Gabriele	1.889
3. Rotter, Michael	2.208
4. Burmeister-Lather, Franziska	1.513
5. Dr. Gunkel, Claus	1.447
6. Köhler, Yvonne	845
7. Stock, Alexander	1.082
8. Füssel, Carola	618
9. Heller, Frank	1.504
10. Unzeitig, Jürgen	1.686
11. Köhler, Jochen	770
12. Sinke, Andreas	890
13. Fischer, Andreas	1.283
14. Nitzl, Matthias	668
15. Stock, Christian	817
16. Becker, Hans Robert	551
17. Stock, Heinz-Jürgen	750

18. Kuntz, Gerhard	681
19. Schönfeld, Günter	557
20. Lorenz, Manfred	468
21. Nagy, Stefan	468
22. Swoboda, Lothar	799
23. Christ, Klaus	654

FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)

Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Krebühl, Michael	1.119
2. Schwarz, Nicole	764
3. Lather, Guido	909
4. Keller, Marco	1.166
5. Luft, Sandra	1.076
6. Maiß, Hansgünter	1.116

Demokratisches Bürgerforum Homberg (Ohm) (BÜRGERFORUM)

Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Stumpf, Jutta	1.886
2. Hisserich, Eckhard	1.655
3. Müller, Thorsten	1.124
4. Walter, Kinga	862
5. Sens, Klaus-Dieter	913
6. Linker, Karl Heinrich	1.113
7. Klapp, Markus Wilhelm	1.089
8. Hisserich, Lennart	1.191
9. Müller, Marcus	647
10. Dörr, Nicole	726

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenen Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Partei/Wählergruppe	Familienname, Rufname
CDU	Widauer, Kai
CDU	Klein, Armin
CDU	Wolf, Petra
CDU	Reinhardt, Norbert
CDU	Lein, Nicholas

CDU	Orth, Volker
CDU	Hofmann, Tobias
CDU	Wolf, Benjamin
GRÜNE	Helm, Christiane
GRÜNE	Schlemmer, Barbara
GRÜNE	Süßmann, Rolf
GRÜNE	Morneweg, Leonard
GRÜNE	Müller, Elke
SPD	Fina, Michael
SPD	Rotter, Michael
SPD	Schäfer-Langohr, Gabriele
SPD	Unzeitig, Jürgen
SPD	Burmeister-Lather, Franziska
SPD	Heller, Frank
SPD	Dr. Gunkel, Claus
SPD	Fischer, Andreas
FREIE WÄHLER	Keller, Marco
FREIE WÄHLER	Krebühl, Michael
BÜRGERFORUM	Stumpf, Jutta
BÜRGERFORUM	Hisserich, Eckhard
BÜRGERFORUM	Hisserich, Lennart
BÜRGERFORUM	Müller, Thorsten

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 25 KWG in Verbindung mit § 55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben beim Wahlleiter der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm); der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 % der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl läuft vom Tag der Bekanntmachung an.

Homberg (Ohm), 19.03.2021

Markus Haumann

Gemeindevahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Appenrod am 14.03.2021

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2021 das Ergebnis der Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Appenrod wie folgt festgestellt:

Zur Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Appenrod waren 199 Personen wahlberechtigt, davon haben 164 gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 82,41 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 161 gültig und 3 ungültig.

Auf die Bewerberinnen und Bewerber entfielen folgende Stimmzahlen:

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Fleischhauer, Richard	244
2	Geisel, Manfred	90
3	Seng, Christian	101
4	Panske, Thomas	86
5	Tribula, Julia	109
6	Schleich, Pascal	45
7	Metz, Reinhold	119

In den Ortsbeirat Appenrod sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Nr.	Person
1	Fleischhauer, Richard
2	Metz, Reinhold
3	Tribula, Julia
4	Seng, Christian
5	Geisel, Manfred

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 25 KWG in Verbindung mit § 55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben beim Wahlleiter der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm); der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 % der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl läuft vom Tag der Bekanntmachung an.

Homberg (Ohm), 19.03.2021

Markus Haumann

Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Bleidenrod am 14.03.2021

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2021 das Ergebnis der Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Bleidenrod wie folgt festgestellt:

Zur Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Bleidenrod waren 144 Personen wahlberechtigt, davon haben 98 gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 68,06 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 92 gültig und 6 ungültig.

Auf die Bewerberinnen und Bewerber entfielen folgende Stimmzahlen:

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Buch, Andreas	129
2	Kraft, Daniel	52
3	Lein, Volker	82
4	Müller, Stefanie	104
5	Schultheiß, Manuel	62

In den Ortsbeirat Bleidenrod sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Nr.	Person
1	Buch, Andreas
2	Müller, Stefanie
3	Lein, Volker
4	Schultheiß, Manuel
5	Kraft, Daniel

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 25 KWG in Verbindung mit § 55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben beim Wahlleiter der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm); der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 % der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl läuft vom Tag der Bekanntmachung an.

Homberg (Ohm), 19.03.2021

Markus Haumann

Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Büßfeld am 14.03.2021

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2021 das Ergebnis der Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Büßfeld wie folgt festgestellt:

Zur Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Büßfeld waren 232 Personen wahlberechtigt, davon haben 165 gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 71,12 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 160 gültig und 5 ungültig.

Auf die Bewerberinnen und Bewerber entfielen folgende Stimmzahlen:

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Moser, Stefan	102
2	Altvater, Stephan	197
3	Töpfer, Constantin	105
4	Sang, Nina Michaela	146
5	Keller, Melanie	233

In den Ortsbeirat Büßfeld sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Nr.	Person
1	Keller, Melanie
2	Altvater, Stephan
3	Sang, Nina Michaela
4	Töpfer, Constantin
5	Moser, Stefan

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 25 KWG in Verbindung mit § 55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben beim Wahlleiter der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm); der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 % der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl läuft vom Tag der Bekanntmachung an.

Homberg (Ohm), 19.03.2021

Markus Haumann

Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Dannenrod am 14.03.2021

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2021 das Ergebnis der Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Dannenrod wie folgt festgestellt:

Zur Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Dannenrod waren 143 Personen wahlberechtigt, davon haben 110 gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 76,92 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 105 gültig und 5 ungültig.

Auf die Bewerberinnen und Bewerber entfielen folgende Stimmzahlen:

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Kraut, Rixa	112
2	Rieger, Albert	102
3	Schneider, Daniel	108
4	Schmidt, Christoph	86
5	Petermann, Achim	69
6	Röder, Hartmudt	28

In den Ortsbeirat Dannenrod sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Nr.	Person
1	Kraut, Rixa
2	Schneider, Daniel
3	Rieger, Albert
4	Schmidt, Christoph
5	Petermann, Achim

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 25 KWG in Verbindung mit § 55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben beim Wahlleiter der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm); der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 % der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl läuft vom Tag der Bekanntmachung an.

Homberg (Ohm), 19.03.2021

Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Deckenbach am 14.03.2021

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2021 das Ergebnis der Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Deckenbach wie folgt festgestellt:

Zur Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Deckenbach waren 303 Personen wahlberechtigt, davon haben 203 gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 67,00 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 199 gültig und 4 ungültig.

Auf die Bewerberinnen und Bewerber entfielen folgende Stimmzahlen:

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Reiß, Bernd	374
2	Friedrich, Frank	176
3	Löchel, Stephan	145
4	Kullick, Michael	78
5	Schmidt, Beate	44
6	Wilhelm, Tobias	45
7	Gröb, Valentin	210
8	Wilhelm, Volker	52
9	Margolf, Petra	80
10	Wilhelm, Katja	42
11	Margolf, Niklas	66

In den Ortsbeirat Deckenbach sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Nr.	Person
1	Reiß, Bernd
2	Gröb, Valentin
3	Friedrich, Frank
4	Löchel, Stephan
5	Margolf, Petra
6	Kullick, Michael
7	Margolf, Niklas

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 25 KWG in Verbindung mit § 55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben beim Wahlleiter der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm); der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl läuft vom Tag der Bekanntmachung an.

Homberg (Ohm), 19.03.2021

Markus Haumann

Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Erbenhausen am 14.03.2021

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2021 das Ergebnis der Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Erbenhausen wie folgt festgestellt:

Zur Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Erbenhausen waren 203 Personen wahlberechtigt, davon haben 123 gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 60,59 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 116 gültig und 7 ungültig.

Auf die Bewerberinnen und Bewerber entfielen folgende Stimmzahlen:

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Theuermeister, Liane	124
2	Greis, Lena	136
3	Staruschek, Jörg	61
4	Müller, André	95
5	Schneider, Andreas	145

In den Ortsbeirat Erbenhausen sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Nr.	Person
1	Schneider, Andreas
2	Greis, Lena
3	Theuermeister, Liane
4	Müller, André
5	Staruschek, Jörg

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 25 KWG in Verbindung mit § 55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben beim Wahlleiter der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm); der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 % der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl läuft vom Tag der Bekanntmachung an.

Homberg (Ohm), 19.03.2021

Markus Haumann

Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Gontershausen am 14.03.2021

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2021 das Ergebnis der Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Gontershausen wie folgt festgestellt:

Zur Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Gontershausen waren 153 Personen wahlberechtigt, davon haben 103 gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 67,32 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 95 gültig und 8 ungültig.

Auf die Bewerberinnen und Bewerber entfielen folgende Stimmzahlen:

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Georg, Marleen	47
2	Grünwald, Christian	66
3	Löchel, Sascha	40
4	Pitzer, David	38
5	Fischer, Felix	52
6	Pfeifer, Sven	42

In den Ortsbeirat Gontershausen sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Nr.	Person
1	Grünwald, Christian
2	Fischer, Felix
3	Georg, Marleen

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 25 KWG in Verbindung mit § 55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben beim Wahlleiter der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm); der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 % der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl läuft vom Tag der Bekanntmachung an.

Homberg (Ohm), 19.03.2021

Markus Haumann

Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Höingen am 14.03.2021

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2021 das Ergebnis der Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Höingen wie folgt festgestellt:

Zur Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Höingen waren 48 Personen wahlberechtigt, davon haben 32 gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 66,67 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 32 gültig und 0 ungültig.

Auf die Bewerberinnen und Bewerber entfielen folgende Stimmzahlen:

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Gemmer, Petra	32
2	Rossbach, Stefanie	26
3	Schlosser, Hans Georg	17
4	Stegerhoff-Raab, Renate	18

In den Ortsbeirat Höingen sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Nr.	Person
1	Gemmer, Petra
2	Rossbach, Stefanie
3	Stegerhoff-Raab, Renate

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 25 KWG in Verbindung mit § 55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben beim Wahlleiter der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm); der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 % der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl läuft vom Tag der Bekanntmachung an.

Homberg (Ohm), 19.03.2021

Markus Haumann

Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Homberg am 14.03.2021

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2021 das Ergebnis der Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Homberg wie folgt festgestellt:

Zur Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Homberg waren 2.667 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.240 gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 46,49 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1.177 gültig und 63 ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	5.000	49,85 %	4
FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	1.720	17,15 %	2
Demokratisches Bürgerforum Homberg (Ohm) (BÜRGERFORUM)	3.311	33,01 %	3
Wahlgebiet insgesamt	10.031		

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Fischer, Andreas	1.085
2. Nitzl, Matthias	628
3. Swoboda, Lothar	724
4. Rotter, Michael	1.006
5. Fina, Michael	892
6. Burmeister-Lather, Franziska	665

FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)

Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Krebühl, Michael	545
2. Lather, Guido	521
3. Luft, Sandra	654

Demokratisches Bürgerforum Homberg (Ohm) (BURGERFORUM)

Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Stumpf, Jutta	855
2. Drescher, Jens	515
3. Hisserich, Lennart	858
4. Stumpf, Luzia Jutta	519
5. Linker, Karl Heinrich	564

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenen Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Partei/Wählergruppe	Familienname, Rufname
SPD	Fischer, Andreas
SPD	Rotter, Michael
SPD	Fina, Michael
SPD	Swoboda, Lothar
FREIE WÄHLER	Luft, Sandra
FREIE WÄHLER	Krebühl, Michael
BÜRGERFORUM	Hisserich, Lennart
BÜRGERFORUM	Stumpf, Jutta
BÜRGERFORUM	Linker, Karl Heinrich

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 25 KWG in Verbindung mit § 55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben beim Wahlleiter der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm); der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 % der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl läuft vom Tag der Bekanntmachung an.

Homberg (Ohm), 19.03.2021

Markus Haumann

Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Maulbach am 14.03.2021

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2021 das Ergebnis der Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Maulbach wie folgt festgestellt:

Zur Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Maulbach waren 327 Personen wahlberechtigt, davon haben 249 gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 76,15 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 247 gültig und 2 ungültig.

Auf die Bewerberinnen und Bewerber entfielen folgende Stimmzahlen:

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Luft, Steffen	303
2	Schönhals, Jens	258
3	Oppelland, Peter	189
4	Müller, Michael	178
5	Seidel, Eva	53
6	Kisser, Christel	84
7	Dick, Thomas	113
8	Reuter, Holger	132
9	Jansky, Lothar	118
10	Endres, Christian	135
11	Schindler, Monika	32
12	Lanz, Volker	55

In den Ortsbeirat Maulbach sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Nr.	Person
1	Luft, Steffen
2	Schönhals, Jens
3	Oppelland, Peter
4	Müller, Michael
5	Endres, Christian
6	Reuter, Holger
7	Jansky, Lothar

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 25 KWG in Verbindung mit § 55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben beim Wahlleiter der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm); der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 % der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl läuft vom Tag der Bekanntmachung an.

Homberg (Ohm), 19.03.2021

Markus Haumann

Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Nieder-Ofleiden am 14.03.2021

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2021 das Ergebnis der Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Nieder-Ofleiden wie folgt festgestellt:

Zur Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Nieder-Ofleiden waren 636 Personen wahlberechtigt, davon haben 375 gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 58,96 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 366 gültig und 9 ungültig.

Auf die Bewerberinnen und Bewerber entfielen folgende Stimmzahlen:

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Dörr, Wolfgang	520
2	Heller, Frank	552
3	Hofmann, Tobias	223
4	Loth, Michael	324
5	Mämpel, Michael	112
6	Paulus, René	192
7	Dr. de Haan, Jacob	386

In den Ortsbeirat Nieder-Ofleiden sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Nr.	Person
1	Heller, Frank
2	Dörr, Wolfgang
3	Dr. de Haan, Jacob
4	Loth, Michael
5	Hofmann, Tobias
6	Paulus, René
7	Mämpel, Michael

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 25 KWG in Verbindung mit § 55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben beim Wahlleiter der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm); der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 % der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl läuft vom Tag der Bekanntmachung an.

Homberg (Ohm), 19.03.2021

Markus Haumann

Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Ober-Ofleiden am 14.03.2021

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2021 das Ergebnis der Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Ober-Ofleiden wie folgt festgestellt:

Zur Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Ober-Ofleiden waren 750 Personen wahlberechtigt, davon haben 520 gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 69,33 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 505 gültig und 15 ungültig.

Auf die Bewerberinnen und Bewerber entfielen folgende Stimmzahlen:

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Jende, Ariana	267
2	Unzeitig, Jürgen	532
3	Pfeil, Henning	518
4	Lotz, Sina	256
5	Planz, Andreas	371
6	Feyh, Friederike	787
7	Dörr, Hartmut	506

In den Ortsbeirat Ober-Ofleiden sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Nr.	Person
1	Feyh, Friederike
2	Unzeitig, Jürgen
3	Pfeil, Henning
4	Dörr, Hartmut
5	Planz, Andreas
6	Jende, Ariana
7	Lotz, Sina

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 25 KWG in Verbindung mit § 55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben beim Wahlleiter der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm); der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 % der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl läuft vom Tag der Bekanntmachung an.

Homberg (Ohm), 19.03.2021

Markus Haumann

Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Schadenbach am 14.03.2021

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2021 das Ergebnis der Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Schadenbach wie folgt festgestellt:

Zur Ortsbeiratswahl in dem Ortsbezirk Schadenbach waren 159 Personen wahlberechtigt, davon haben 99 gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 62,26 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 95 gültig und 4 ungültig.

Auf die Bewerberinnen und Bewerber entfielen folgende Stimmzahlen:

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Christel, Martin	22
2	Linker, Anna-Lisa	10
3	Magel, Robin	84
4	Röhrich, Markus	90
5	Seibert, Fabian	110
6	von Rechenberg, Judith	62
7	Werner, Martin	82

In den Ortsbeirat Schadenbach sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Nr.	Person
1	Seibert, Fabian
2	Röhrich, Markus
3	Magel, Robin
4	Werner, Martin
5	von Rechenberg, Judith

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 25 KWG in Verbindung mit § 55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben beim Wahlleiter der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm); der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 % der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl läuft vom Tag der Bekanntmachung an.

Homberg (Ohm), 19.03.2021

Markus Haumann

Gemeindewahlleiter

Bürgerfragestunden zur A 49 durch Rechtsanwalt Möller

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 25.02.2021 beschlossen, dass der mit der Interessenvertretung der Stadt Homberg (Ohm) beauftragte Rechtsanwalt Herr Matthias Möller Bürgerfragestunden per Videoschaltung zum Bau der A 49 in Homberg anbieten soll.

Termine der Bürgerfragestunden:

26. März 2021, 18 Uhr
09. April 2021, 18 Uhr
16. April 2021, 18 Uhr
23. April 2021, 18 Uhr

Die Bürgerfragestunden finden in Form von Zoom-Videokonferenzen statt. Die Bürgerinnen und Bürger können an der Videokonferenz über PC, Laptop, Tablet oder Smartphone durch die Nutzung eines Internet-Links oder über Telefon durch das Anwählen einer speziellen Nummer teilnehmen. Die Zugangsdaten zur Videokonferenz wurden auf der städtischen Homepage unter <https://www.homborg.de/de/rathaus/a-49/buergerfragestunde-mit-rechtsanwalt-moeller> eingestellt oder können im Sekretariat unter 06633 184-21 oder bgm@homborg.de erfragt werden. Fragen und Antworten werden nach der Videokonferenz auf der städtischen Homepage unter Rathaus A 49 veröffentlicht. Dort sind bereits die Präsentationen der STRABAG, der DEGES und des Rechtsanwalts Möller zum Bau der A 49 eingestellt.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathauptreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft. Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I

OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Brunnenstraße 17 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:

Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:

Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:

Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Klaus Kirbach
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:

Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Auskunfts- und Beratungsstelle Marburg der Deutschen Rentenversicherung, „Alte Hauptpost“, Zimmermannstraße 2, mit weiteren Öffnungszeiten, Tel.: (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Homberg)

(In den Schulferien geschlossen)

Dienstag 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwoch 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitag 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Die gemeinsame Stadt- und Schulbibliothek bietet aufgrund der Infektionslage eine geänderte Ausleihe- und Rückgaberegulierung an.

Die Bibliothek ist während der regulären Öffnungszeiten besetzt. Rückgaben können in diesen Zeiten am Fenster der Bibliothek zum Außenbereich der Schule erfolgen. Sie möchten Bücher ausleihen? Dazu können Sie sich online auf der Internetseite <https://bibo-homborg.web-opac.de> informieren. Bitte nehmen sie dann telefonischen Kontakt mit Frau Jende unter 06633/642293 auf, sie wird Ihre Ausleihe zusammenstellen und am Fenster ausgeben. Unser Medienangebot haben wir durch **Tonies und Tonieboxen** erweitert, die zur Ausleihe bereitstehen! Nutzen Sie das Angebot der Bibliothek. Das Team freut sich auf Ihren Besuch.

Diakoniestation Ohm Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag – Freitag von 8.00 – 14.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06400 959949-0, Fax. 06400 959949-9

Bürosprechzeiten Homberg/Ohm

Montag - Freitag 8.00 -14.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06400 959949-0, Fax. 06400 959949-9

Öffnungszeiten

der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet. Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“ Brauhausgasse

Nach Vereinbarung unter Tel.: 06633/184-0 oder 7505



Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Gelbe Tonne:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Biomülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Papiertonnen:

Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Sperrmüllabfuhr:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis

Am Graben 96 36341 Lauterbach

Per Fax (06641/9671-20)

Per E-Mail: [info\[at\]zav-online.de](mailto:info[at]zav-online.de)

Per Online-Formular

oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von

14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.

Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden **jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr** Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Alsfeld, Ludwigsplatz 5.

Ansprechpartnerinnen

Sonja Staubach, Tel: 06641 977-2095
Naomi Hedrich, Tel: 06641 977-2096
Claudia Vaupel, Tel: 06641 977-2097
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de,
Tel.: 06631/974-0

Bundesweiter Pflanzwettbewerb „Wir tun was für Bienen!“

Die Stadt Homberg (Ohm) weist auf den bundesweiten Pflanzwettbewerb „Wir tun was für Bienen!“ der Stiftung für Mensch und Umwelt hin.

Der bundesweite Pflanzwettbewerb „Wir tun was für Bienen!“ startet in seine sechste Runde. Besonders prämiert werden sollen diesmal „insektenfreundliche Gärten und andere inspirierende Aktionen“. Die Stiftung Mensch und Umwelt als Veranstalter hofft, dass auch diesmal wie im letzten Jahr mehr als 2.400 engagierte Menschen an dem Wettbewerb teilnehmen. Ziel ist es, dass Gärten, Balkone, Firmengelände oder andere Flächen in „Bienenoasen“ umgewandelt werden können. Insgesamt entstanden bisher 41 Hektar Fläche an bienenfreundlichen Biotopen.

Die Wettbewerbsplaner rufen ab sofort dazu auf, dass sich „Engagierte Insektenfreunde“ auf die Suche nach öden Flächen machen und mit der Umgestaltung beginnen, sei es „vor der Firma, im Schul- oder Kitagarten, auf dem Balkon oder sogar auf der Terrasse. Für Bienen und andere Insekten ist jede Blüte wertvoll“. Beim Wettbewerb sollen im Übrigen heimische Pflanzen eingesetzt und Strukturen wie Kräuterspiralen oder „wilde Ecken“ angelegt werden. Eine siebenköpfige Jury bewertet „wie sinnvoll, freudvoll und engagiert die Pflanzaktionen durchgeführt werden“.

Für einen ausgelobten Preis gibt es 400 Euro sowie Sachpreise. Die Kategorien lauten: Privatgärten, Balkone, Kleingärten, Firmen- und Vereinsgärten, Schulgärten, Kitagärten, kommunale Flächen, Parks und Baumscheiben, Pflege bestehender Naturgärten

(Sonderkategorie: Musik für die Bienen). Ziel ist es ferner auch, durch diese Aktionen den „Funken auf Nachbarn, Familie oder durch Mithilfe der Internetseite des Wettbewerbs auf viele weitere Menschen überspringen zu lassen“.

Ab dem 01. April 2021 bis 31. Juli 2021 können die Aktionen online beschrieben und zusammen mit Vorher-Nachher-Bildern hochgeladen werden (www.wir-tun-was-fuerbienen.de - Bundesweiter Pflanzwettbewerb).

Kontakt:

Stiftung für Mensch und Umwelt
Frau Dr. Corinna Hölzer
Hermannstr. 29, 14163 Berlin
Telefon: 030-394064-304
E-Mail: hoelzer@stiftung-mensch-umwelt.de
Internet: www.stiftung-mensch-umwelt.de

Großer Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die Kommunalwahl am vergangenen Sonntag hat alle Helferinnen und Helfer vor besondere Herausforderungen gestellt, da in Pandemiezeiten auch in den Wahllokalen und beim Auszählen besondere Hygienevorschriften umzusetzen und einzuhalten waren.

Wir sind froh, dass alles gut geklappt hat und bedanken uns bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für die sehr gute, gewissenhafte und engagierte Arbeit.

Panaschieren und Kumulieren bedeutet für die Wahlhelfer*innen konzentriertes und sorgfältiges Arbeiten. Insgesamt waren über 150 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer am Sonntag, Montag und Dienstag im Einsatz und haben dafür gesorgt, dass die Wahlen reibungslos abgelaufen sind. Wahlen sind das Herzstück der Demokratie. Ohne die ehrenamtlichen Wahlhelfer*innen wäre die Durchführung der Wahlen nicht möglich. Deswegen gilt unser großer Dank allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern. Aber auch den städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gilt unser Dank. Das Kernteam aus dem Hauptamt ist bereits seit Wochen intensiv mit den Vorbereitungen beschäftigt gewesen und hat eine hervorragende Leistung erbracht.

Die durch die Corona-Pandemie hohe Zahl an Briefwählern wurde bereits seit Wochen bearbeitet. Die größte Leistung bestand im Auszählen der kumulierten und panaschierten Stimmen. Dank guter Teamarbeit mit Vier-Augen-Prinzip und großer Konzentration wurde diese Herkulesaufgabe bravourös gemeistert.

Mit freundlichen Grüßen und ganz herzlichem Dank

Claudia Blum
Bürgermeisterin

Markus Haumann
Gemeindewahlleiter



Geflügelpest bei totem Uhu nachgewiesen

Verendeter Uhu am Ober-Mooser Teich bei Freiensteinau mit Geflügelpest infiziert

Der Vogelsbergkreis informiert über die tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung zum Schutz vor der Geflügelpest.

In der Nähe des Ober-Mooser Teichs bei Freiensteinau wurde erneut bei einem verendeten Wildvogel das Influenza-Virus (H5N8) nachgewiesen. Wie das Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz des Vogelsbergkreises mitteilt, bestätigte der Laborbefund eine Infektion mit Geflügelpestviren und deutet auf ein aktives Krankheitsgeschehen in der Wildvogelpopulation hin. In diesem Winter ist das bereits der dritte Nachweis bei Wildvögeln im Vogelsbergkreis.

Da infizierte Wildvögel das Geflügelpestvirus massiv mit allen Sekreten und Exkreten ausscheiden, ist die Gefahr des Eintrags in Geflügelbestände zurzeit besonders hoch. Deshalb hat der Vogelsbergkreis für das gesamte Kreisgebiet in der vergangenen Woche eine Allgemeinverfügung erlassen. Danach müssen alle gehaltenen Vögel im geschlossenen Stall oder in nach oben eintragsdichten und an den Seiten vogeldichten Volieren gehalten werden. Gleichzeitig wurden Biosicherheitsmaßnahmen für das Betreten der Vogelhaltungen angeordnet. Diese Maßnahme soll verhindern, dass das Virus durch Menschen in die Tierbestände eingeschleppt wird.

Durch die weite Verbreitung des Geflügelpestvirus in der Wildvogelpopulation ist damit zu rechnen, dass vermehrt tote Vögel aufgefunden werden. Diese sollten nicht mit bloßen Händen berührt werden. Einzelne kleinere Vögel können mit abwaschbaren Handschuhen oder Einweghandschuhen angefasst und in einer dichten Plastiktüte verpackt transportiert werden. Für größere Vögel, die man mit zwei Händen anfassen müsste, und für die in der Regel mehrere Personen für die Bergung erforderlich wären, ist das Veterinäramt zu benachrichtigen. Gleiches gilt für den Fall, dass mehrere tote Vögel an einer Stelle entdeckt werden. Alle aufgefundenen toten Vögel sind der Untersuchung auf Geflügelpest zuzuführen. Hierfür sollten Personen, die im Vogelsbergkreis tote Vögel auffinden, unter der Telefon-Nummer 06641/977-6800 Kontakt zum Veterinäramt in Lauterbach aufnehmen.

Schnelltestzentrum in Homberg ist gut gestartet

Am 21.03.2021 um 16 Uhr startete das Schnelltestzentrum des DRK in Homberg (Ohm) in der Friedrichstraße. Bürgermeisterin Claudia Blum machte sich am Sonntag ein Bild von der Eröffnung und lobte den schnellen und reibungslosen Ablauf. „Es freut mich sehr, dass das DRK nach Alsfeld, Lauterbach und Mücke auch ein Schnelltestzentrum in Homberg eröffnet hat. Die Öffnungszeiten am Sonntagnachmittag ermöglichen vielen Menschen, sich testen zu lassen.“

Das Angebot des DRK ergänzt hervorragend die Angebote der Rathausapotheke und der Felsenapotheke während der Woche“ erklärte die Bürgermeisterin und ergänzt: „Testen und Impfen sind die wichtigsten Bausteine, um die Pandemie in den Griff zu bekommen. Ich hoffe, dass viele Menschen von den Angeboten Gebrauch machen.“ Das COVID-19-Schnelltestzentrum des DRK ist sonntags von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Um lange Warteschlangen zu vermeiden, ist eine vorherige Terminvereinbarung im Terminvergabeportal unter www.drk-alsfeld.de notwendig. Der Test kann per Drive-In-Variante im Auto oder auf einem Stuhl vor den Hallen erfolgen.



Bürgermeisterin Claudia Blum, DRK-Kreisgeschäftsführer Thorsten Ellrich und DRK-Projektverantwortlicher Andreas Fischer sehen sich den Ablauf der Drive-In-Testung an. © Krämer



Die Schnelltests werden durch geschultes Personal des DRK durchgeführt wie hier vor den Fahrzeughallen des DRK-Gebäudes © Krämer



Unkomplizierte und sichere Testung im eigenen Auto © Krämer



Geburtstags- und Jubiläumsbesuche

Auf Grund der empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus, wird die Bürgermeisterin zurzeit keine Geburtstags- und Jubiläumsbesuche durchführen. Gerade ältere Menschen gehören zu den Risikogruppen, die bei einer Infizierung besonders gefährdet sind, so dass die Bürgermeisterin diese Vorsichtsmaßnahme für gerechtfertigt hält und um Verständnis bittet.

Wir gratulieren:

zum 85. Geburtstag Herrn Karl Heinz Seipp Homberg (Ohm) OT Büßfeld	am 25.03.2021
zum 95. Geburtstag Frau Irma Pfeil Homberg (Ohm) OT Nieder-Ofleiden	am 27.03.2021
zum 80. Geburtstag Herrn Eduard Sperl Homberg (Ohm)	am 29.03.2021
zur Eisernen Hochzeit den Eheleuten Margareta und Erich Wagner Homberg (Ohm) Homberg (Ohm), 24.03.2021	am 31.03.2021



Familienzentrum Homberg (Ohm)

- Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile -

Familienzentrum Homberg (Ohm)



Für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt
Tel.: 06633 - 39 59 805, Fax: 06633 - 39 59 806,
E-Mail: cenders-pfeil@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung

Pilates - Onlinekurs

Pilates ist ein ganzheitliches Körpertraining, bei welchem Atmung und Bewegung in Einklang gebracht werden. Durch die Anspannung der tiefen Bauch-, Rücken- und Beckenbodenmuskulatur wird der Rumpf stabilisiert und für eine gesunde Körperhaltung sowie gesteigertes Wohlbefinden gesorgt.

4-Wochenkurs:

Beginn: 23. März 2021

**Jeweils dienstags,
von 19.00 – 20.00 Uhr.**

Kosten 10.00 EUR

Kursleiterin: Edith Thiel

Benötigt werden ein Laptop, Tablet oder Handy und die Zoom App.

Anmeldungen per Mail an:
fz@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de



Prävention ganz entspannt von zuhause 4-Wochenkurs Vinyasa Yoga

Vinyasa Yoga ist ein dynamischer und kraftvoller Yogastil, in dem sich Bewegung und Atmung zu einem fließenden Erlebnis verbinden.

Die verschiedenen Asanas (Yogaübungen) werden in einem harmonischen Fluss mit dem Ein- und Ausatmen praktiziert. Am Ende der Stunde erfolgt eine erholsame Tiefenentspannung.

Beginn: 18.03.2021

Vier Termine jeweils donnerstags,
von 19.00 – 20.15 Uhr.

Kosten: 10,00 EUR

Kursleiterin: Edith Thiel

Benötigt werden ein Laptop, Tablet oder Handy und die Zoom App.

Anmeldungen per Mail an: fz@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer

Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer:

01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 24.03.2021

Felsen Apotheke,
Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770

Alte Apotheke,
Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919130

Donnerstag, 25.03.2021

Die Thor Apotheke,
Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892

Freitag, 26.03.2021

Storchen Apotheke,
Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 8992760

Samstag, 27.03.2021

Haupt-Apotheke,
Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Sonntag, 28.03.2021

Born-Apotheke,
Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1885

Ohm Apotheke,
Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590

Montag, 29.03.2021

St.-Martin-Apotheke,
Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045

Rathaus-Apotheke,
Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325

Dienstag, 30.03.2021

Albert-Schweitzer-Apotheke,
Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480

Mittwoch, 31.03.2021

Apotheke H. Jung,
Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484

Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere

0172/3642969

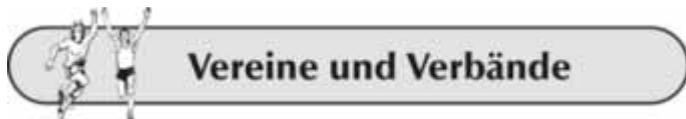
Zu jeder Zeit selbst gestalten!

Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
wittich.de/familienanzeigen



Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de



Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) in der Winterzeit um **19.30** Uhr und in der Sommerzeit um **20.00** Uhr im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876 06401/21308 06634-1449 (für Angehörige)

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Osterfeiertage ist für die **Ausgaben 13** und **14** eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 13

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, dem 26.03.2021, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 14

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, dem 01.04.2021, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Ansprechpartner:

Pauline Plitzko, Lorena Karn,
Weitere Informationen unter

Tel.: 01577/5454057

www.wuestenfuechse.de

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

DRK eröffnet weiteres COVID-19-Schnelltestzentrum in Homberg

Jeden Sonntag in der Zeit von 16 bis 19 Uhr - vorherige Terminvereinbarung notwendig

Da die Anfragen für den kostenlosen Bürgertest beim DRK in Alsfeld stetig zunehmen, hat sich DRK-Kreisgeschäftsführer Thorsten Ellrich in Absprache mit den Homberger DRK-Ortsvereinsvorsitzenden Andreas Fischer und in Absprache mit Frau Bürgermeisterin Claudia Blum darauf verständigt, auch den Bürgerinnen und Bürgern der Großgemeinde Homberg direkt vor Ort eine kostenlose Testmöglichkeit anzubieten. Als Örtlichkeit wurde hierfür das DRK Homberg (Friedrichstr. 3) ausserkoren. Termine gibt es in Homberg ab jetzt jeden Sonntag in der Zeit von 16 bis 19 Uhr. Aus den positiven Erfahrungen, die im am vergangenen Samstag in Betrieb gegangenen Testzentrum in Alsfeld gesammelt wurden, ist eine Drive-In-Möglichkeit eine sehr komfortable Lösung, da man im eigenen Auto sitzen bleiben kann und man dadurch mit keinen anderen Menschen in Kontakt kommen muss.

Da es keine langen Warteschlangen geben soll, ist eine vorherige Terminvereinbarung notwendig. Dazu wird derzeit mit Hochdruck an einem Terminvergabeportal gearbeitet, welches dann über die Homepage www.drk-alsfeld.de erreichbar sein wird.

Die Online-Anmeldung hat noch einen weiteren Vorteil: Alle notwendigen Daten können schon zu Hause eingegeben werden und der Termin wird direkt per eMail mitgeteilt. In dieser Email befindet sich ein QR-Code, mit dem die Rotkreuzmitarbeiter den „Probanten“ sozusagen identifizieren können. Durch diese Methode ist das Ausfüllen von Formularen vor Ort nicht mehr erforderlich. Nach Vorlage des Personalausweises zur Identifikation wird der Naseabstrich durch geschultes Personal erfolgen. Die Auswertung des Testergebnisses dauert ca. 15-20 Minuten, die man aber nicht vor Ort warten muss, da auch das Testergebnis wieder per eMail übersandt wird. Man erhält das Ergebnis schon, wenn man gerade wieder zu Hause angekommen ist, erklärt DRK-Projektverantwortlicher Andreas Fischer zum Ablauf.

Covid-19
Schnelltestzentrum



Termine unter
www.drk-alsfeld.de

DRK-Heim Homberg/Ohm (Friedrichstr. 3)
Start: Sonntag, 21.03.2021 in der Zeit von 16 bis 19 Uhr



TV 1862 Homberg e.V.

Jeder für sich allein, aber alle für ein
Ziel: 100.000 km

Dein Sportverein in Homberg

Geschäftsstelle TV-Büro:

An der Stadtkirche 17,35315 Homberg

Tel.: 06633 39 59 779

Internet: www.tvhomberg.de @mail: info@tvhomberg.de

Öffnungszeiten (außerhalb der Ferien):

1. Montag im Monat 18.30 - 19.30 Uhr



Liebe Sportfreunde, leider sieht es nicht so aus, als ob wir in Kürze richtig durchstarten können mit unseren Angeboten.

Auch die geplante Generalversammlung für unsere Mitglieder muss erneut ausfallen.

Dennoch tut sich was in unserem Verein.

Die Mountainbiker des TV 1862 Homberg zum Beispiel haben sich ein sportlich ambitioniertes Ziel gesetzt: In diesem Jahr wollen sie insgesamt 100.000 km zurücklegen!

Gemeinsame Fahrten sind derzeit auch für Freiluft-Sportler nicht möglich, also kam die Idee auf, zwar allein oder zu zweit zu fahren, aber gleichzeitig als ganze Gruppe ein Ziel zu haben: wir schaffen 100.000 km!

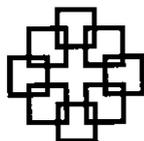
Jedes Mitglied der Gruppe sammelt nach eigener Zeit und Kraft Kilometer, die dann zu einem Gesamtergebnis addiert werden. Dabei hat jede/r auch eine persönliche Zielsetzung. Das geht von 2500 km bis 7000 km und mehr.

Von den aktiven 22 Fahrer: innen der Gruppe will also jede/r im Durchschnitt etwa 380 km pro Monat fahren - eine stramme Leistung! Der derzeitige Stand sind etwa 12.000 km Gesamtleistung. Ob die Gruppe ihr Ziel erreicht, werden wir weiter mitverfolgen - ein Radrennen nach Corona-Art.

Vogel - und Naturschutzgruppe Maulbach

Absage der Generalversammlung

Die für den 27. März 2021 vorgesehene Generalversammlung der Vogel- u. Naturschutzgruppe 1959 Maulbach e.V. müssen wir auf einen späteren Zeitpunkt verschieben.



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Palmsonntag, 28. März

10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation in der Stadtkirche

Da die Sitzplätze in der Stadtkirche limitiert sind, bitten wir um Verständnis, dass zu den Konfirmationsgottesdiensten die Plätze für die Familien der Konfirmandinnen und Konfirmanden reserviert sind.

Konfirmation

Von den Jugendlichen, die im vergangenen Jahr wegen der Corona-Pandemie ihre Konfirmation verschoben haben, werden am Palmsonntag, 28. März in der Ev. Stadtkirche konfirmiert:

Pascal Clasani, Berliner Str. 16

Marcus Danzeisen, Ostring 3

Elena Kern, Güntersteiner Weg 26

Gottesdienste in Corona-Zeiten - Schutzmaßnahmen

Wir freuen uns, dass wir wieder Gottesdienste feiern können. Wir bitten Sie, uns bei der Einhaltung der Regeln zu unterstützen.

Das Tragen einer FFP2-Maske ist während des gesamten Aufenthaltes in der Kirche und der direkten Umgebung vorgeschrieben.

Bitte nutzen Sie in der Kirche die **gekennzeichneten Sitzplätze** und halten Sie einen Abstand von mind. 1,5 Meter ein.

Menschen aus dem gleichen Haushalt dürfen nebeneinander sitzen.

Wir führen eine **Liste mit den Namen der Teilnehmenden**, um evtl. Infektionsketten nachvollziehen zu können.

Die Listen werden unter Verschluss aufbewahrt und nach 4 Wochen vernichtet.

Wenn Sie sich krank fühlen, bitten wir Sie, auf den Gottesdienstbesuch zu verzichten. Wir verweisen auf die Gottesdienstangebote im Fernsehen und im Internet.

Kein Publikumsverkehr im Pfarrbüro

Wegen der Corona-Krise ist während der üblichen Bürozeiten (montags und dienstags von 8 Uhr - 12.30 Uhr und donnerstags von 15 Uhr - 18 Uhr) kein Publikumsverkehr möglich. In dieser Zeit nehmen wir Ihre Anliegen telefonisch (Tel. 06633.314) entgegen. Pfarrerin und Pfarrer Brigitte und Werner Schrag verzichten zurzeit auf Haus- und Krankenbesuche, sind aber telefonisch für Sie erreichbar (Tel. 06633.314).

35315 Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314

eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de

Homepage: www.kirche-homberg.de

www.facebook.com/Evangelische-Kirchengemeinde-Homberg-Ohm

Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und

-gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -

auch bei der Telefonseelsorge

0 800 - 111 0 111

0 800 - 111 0 222

Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Pfarramt Deckenbach

Anmeldungen für die Karfreitags- und Ostergottesdienste

Nach langer Pause beginnen wir wieder vorsichtig mit Gottesdiensten in unseren Kirchen. Da in Corona-Zeiten die Plätze begrenzt sind (Deckenbach 17, Schadenbach 17, Büßfeld 16), bitten wir um telefonische Anmeldung während der Bürozeiten in Deckenbach (Tel.7736) oder in Homberg (Tel.314).

Wir bitten außerdem um Beachtung der geltenden Corona-Schutzmaßnahmen.

Das Tragen einer FFP 2-Maske ist während des Gottesdienstes und im direkten Umfeld der Kirche erforderlich.

(Die Gottesdienstzeiten für Büßfeld und Schadenbach sind geändert, wir bitten um Beachtung.)

Karfreitag, 2. April

09.45 Uhr Gottesdienst in Büßfeld

10.30 Uhr Gottesdienst in Schadenbach

14.00 Uhr Gottesdienst in Deckenbach

Ostersonntag, 4. April

10.00 Uhr Gottesdienst in Deckenbach

Ostermontag, 5. April

09.45 Uhr Gottesdienst in Schadenbach

10.30 Uhr Gottesdienst in Büßfeld

In den Zeiten ohne Präsenzgottesdienste läuten sonntags um 11 Uhr läuten die Vaterunser-Glocken unserer Kirchen und laden zum Gebet ein.

Kein Publikumsverkehr während der Bürozeiten

Wegen der Corona-Krise ist während der üblichen Bürozeiten (dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr) kein Publikumsverkehr möglich. In dieser Zeit nehmen wir Ihre Anliegen telefonisch (Tel. 06633.7736) entgegen. Pfarrerin Brigitte Schrag verzichtet zur Zeit auf Haus- und Krankenbesuche, ist aber telefonisch für Sie erreichbar (Tel. 06633.314).

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/ Appenrod/Dannenrod

Einschränkungen durch das Corona-Virus:

Geburtsbesuche und Gemeindeveranstaltungen entfallen bis auf Weiteres. Kirchliche Gruppen können sich unter bestimmten Voraussetzungen und mit Rücksprache des Kirchenvorstandes treffen. Das Ev. Gemeindehaus in Maulbach kann nur mit gesonderdem Hygienekonzept genutzt werden.

Die Kirchen sollen, soweit möglich, für das persönliche Gebet geöffnet bleiben. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Verhalten in den Kirchen!

Alternative Angebote pausieren während der Elternzeit von Pfr. Alexander Starck. Bitte machen Sie in dieser Zeit vom reichhaltigen Angebot an Fernseh- und Radiogottesdiensten gebrauch.

Wir bitten jeweils um vorherige Anmeldung zum Gottesdienst:

Appenrod:	Claudia Stamm	Tel.: 06633-911303 E-Mail: kirche@appenrod.de
Dannenrod:	Irmgard Hack	(Tel.: 06633-1587)
Maulbach:	Ottmar Grün	(Tel.: 06633-5455)

28.03. - Palmsonntag -

9.30 Uhr Maulbach, 10.45 Uhr Dannenrod

02.04. - Karfreitag -

9.30 Uhr Maulbach, 10.45 Uhr Appenrod, 13.00 Uhr Dannenrod

04.04. - Ostern -

10.00 Uhr Appenrod (KlappstuhlGoDi - Familie Haumann)

Bitte beachten Sie auch die folgenden Hinweise und Einschränkungen:

Es gelten die allgemeinen Hygienehinweise.

Die Kirche darf nur mit medizinischer Maske (OP oder FFP2) betreten werden; die Maske ist auch während des Gottesdienstes zu tragen; ein Abstand von 1,5 bis 2 Meter ist vor und in der Kirche zu wahren; es gibt keinen Gemeindegesang.

Wir bitten erkrankte Personen zu Hause zu bleiben und auf die bekannten Alternativprogramme zurückzugreifen.

Die Personenzahl in unseren Kirchen ist eingeschränkt, die Sitzplätze sind markiert worden. Gleiches gilt für Gottesdienste im Freien!

Bitte folgen Sie den Anweisungen der Kirchenvorsteher*innen, die das Betreten und Verlassen der Kirche organisieren.

Urlaub und Elternzeit von Pfr. Alexander Starck in der Zeit vom 15.03. bis 31.05.2021!

Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit in dringenden Fällen an:

15.03. - 31.03.: Pfr. Alexander Janka (Tel.: 06633-9113134)

01.04. - 24.05.: Pfrin. Brigitte und Pfr. Werner Schrag (Tel.: 06633-314)

25.05. - 31.05.: Pfr. Alexander Janka (Tel.: 06633-9113134)

Pfarramt Maulbach

Pfarrer Alexander Starck

Tel.: 06633 / 453, Mobil: 0177 / 4597115

E-Mail: pfarramt.maulbach@ekhn.de

Aktuellste Informationen: www.facebook.com/kirchspiel.maulbach



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Immer ein Auge für's Detail.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/anzeigen



Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Gottesdienstplan

(vorbehaltlich weiterer Einschränkungen)

Karfreitag, 02. April 2021

09.15 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden

10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden

Ostersonntag, 04. April 2021

06.00 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden

09.15 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden

10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden

Ostermontag, 05. April 2021

11.30 Uhr Taufgottesdienst in Nieder-Ofleiden

Bitte beachten:

Um die derzeitigen Abstandsregeln zu wahren, können wir nur einer begrenzten Anzahl eine Teilnahme am Gottesdienst ermöglichen. Wir bitten deshalb um **Voranmeldung** im Gemeindebüro, Tel. 258, montags von 9.00 Uhr - 11.00 Uhr oder auch gerne per Email. Bitte teilen Sie uns dann auch Ihre Telefonnummer mit.

Das Tragen einer FFP2 Maske vor und im Gottesdienst ist Pflicht.

Auf Geburtstags- und Jubiläumsbesuche müssen wir weiterhin verzichten.

Aktuelle Informationen in den Schaukästen oder wöchentlich im Ohmtalboten.

Aktionen zu Ostern:

Liebe Kinder, liebe Familien unserer Kirchengemeinden, in diesem Jahr können leider rund um Ostern keine Kindergottesdienste stattfinden. Daher haben wir uns etwas anderes überlegt... Ab Palmsonntag, also dem Sonntag vor Ostern (28. März), findet ihr in und vor unseren 3 Kirchen fertig gepackte Umschläge, die ihr gerne mit nach Hause nehmen könnt. Darin enthalten ist eine Geschichte, Lieder (teilweise mit Internet- Links) und Bastelideen.

Die Umschläge gibt es an Palmsonntag, Gründonnerstag und Karfreitag, Ostersonntag und zum Abschluss noch am „Weißen Sonntag“, also dem ersten Sonntag nach Ostern.

Kommt gerne vorbei und holt euch eure Kindergottesdienste nach Hause... wir wünschen euch viel Spaß dabei.

Eure Pfarrerin Melanie Pflanz und das KiGo-Team

Erreichbarkeit:

Das Gemeindebüro in Ober-Ofleiden

ist am Montag von 09.00 - 11.00 Uhr telefonisch unter 06633/258 oder per Email an kirchengemeinde.ober-ofleiden@ekhn.de erreichbar.

Pfr. Janka erreichen Sie unter 06633/9113134.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie:

Pfarrer Zbigniew Wojcik: (06631) 776510

Kaplan Alexander Rothermel: (06633) 911202

Pfarrvikar Kaplan Ajimon Joseph: (06631) 3361

Pfarrvikar Leszek Balkiewicz: (06631) 776510

Diakon Jochen Dietz: (06636) 1456

Gemeindereferentin Sonja Hiebing: (06633) 911924

Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen: (06631) 7765144

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:

www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Erstkommunionfamilien waren auf Schatzsuche

Am 13. März waren unsere diesjährigen Erstkommunionkinder, gemeinsam mit ihren Familien, zu einer Schatzsuche in die katholische Kirche in Homberg eingeladen. Jede Familie fand sich zu einer vorgegebenen Zeit in der Kirche ein, um an verschiedenen Stationen in der Kirche Aufgaben zu erfüllen. So mussten zum Beispiel die Bänke gezählt, das Taufbecken und das Heilig Geist Fenster erkundet sowie der Altar vermessen werden. An einer Station waren die Kinder eingeladen ihre Bitten an Gott zu formulieren. Diese fanden ihren Platz vor dem großen Kreuz, wo sie noch bis zum Sonntagsgottesdienst liegen blieben. Nachdem die Familien alle Aufgaben erfüllt hatten, erhielten sie eine Schatzkarte und konnten auf Schatzsuche gehen!



Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 23.03.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Sonntag, 28.03. -Palmsonntag-

10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch (max. 27 Pers.)

11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch (max. 16 Pers.)

Dienstag, 30.03.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Gründonnerstag, 01.04. -Tag der Einsetzung des Hl. Abendmahles-

17.00 Uhr Gottesdienst mit Lesungen in Zeilbach, Pfr. Harsch (max. 16 Pers.)

19.00 Uhr Gottesdienst mit 13 Kerzenmeditation in Ehringshausen, Pfr. Harsch (max. 36 Pers.)

Karfreitag, 02.04. -Tag der Kreuzigung des Herrn-

10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch (max. 27 Pers.)

15.00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu in Rülfenrod, Pfr. Harsch (max. 20 Pers.)

Ostersonntag, 04.04. -Fest der Auferstehung des Herrn-

06.30 Uhr Liturgischer Osterfrühgottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch (max. 36 Pers.)

10.00 Uhr Osterfestgottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch (max. 16 Pers.)

Montag, 05.04. -Ostermontag-

09.30 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Ruppert (max. 27 Pers.)

11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Präd. Ruppert (max. 20 Pers.)

In unseren Gottesdiensten gelten die gesetzlich festgelegten Abstands- und Hygienevorschriften.

Im Gottesdienst und in KU müssen entweder medizinische oder FFP2-Masken getragen werden - auch am Platz!!! (Tücher, Schals und Stoffmasken sind nicht mehr zulässig).

Der Gemeindegesang ist untersagt, die Orgel darf zur musikalischen Gestaltung der Gottesdienste spielen.

Das Gemeindebüro ist wie üblich besetzt, wir bitten Sie aber bis auf weiteres nur telefonisch Kontakt aufzunehmen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360

mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr



Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste in Corona-Zeiten

Wir bitten um vorherige Anmeldung zu allen Gottesdiensten im Pfarrbüro Homberg für die vorgeschriebene Anwesenheitsliste. Der Mindestabstand zwischen den Personen beträgt in allen Richtungen 1,5 m. Ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz ist zu tragen.

„Zeit für uns - Zeit für Gott“

Den nächsten Familiengottesdienst in Homberg feiern wir als Wort-Gottes-Feier am Palmsonntag, dem 28.03. um 09.30 Uhr. Im Gottesdiensten werden Palmbüsche gebunden und geschmückt.

Wir bitten, zwecks vorgeschriebener Anwesenheitsliste, um vorherige Anmeldung bei unserer Gemeindereferentin Sonja Hiebing.

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 24.03. Elias

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier als Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 28.03. Palmsonntag

09.30 Uhr „Zeit für uns - Zeit für Gott“ Familiengottesdienst

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 28.03. Palmsonntag

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm), ist in der Regel montags, mittwochs und freitags, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr besetzt. Hier erreichen Sie unsere Pfarrsekretärin Sidonie Lüttebrandt.

Tel: (0 66 33) 347

Fax: (0 66 33) 911204

E-Mail-Adresse: pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Mittwoch, 24.03.21

Nieder-Gemünden Mittagstisch, nur Abholung im ev. Gemeindehaus m Hygiene u. Abstandsregeln u. Maskenpflicht, Gruppe 1 ab 11.30 Uhr, Gruppe 2 ab 12.00 Uhr, telef. Anmeldung bis montags bei Fr. Gisela Krug, Tel. Nr.: (0 66 34) 91 94 67
Essen 1: Pizza Salami, Pilze, Schinken (3 Stücke)
Essen 2: Pizza Tomate, Mozzarella (3 Stücke)

Mittwoch, 31.03.21

Nieder-Gemünden Mittagstisch, nur Abholung im ev. Gemeindehaus m Hygiene u. Abstandsregeln u. Maskenpflicht, Gruppe 1 ab 11.30 Uhr, Gruppe 2 ab 12.00 Uhr, telef. Anmeldung bis montags bei Fr. Gisela Krug, Tel. Nr.: (0 66 34) 91 94 67
Essen 1: Jägerschnitzel m. Pommesfrites u. Salat
Essen 2: panierte Pilze m. Pommesfrites u. Salat

Hinweis zu den Gottesdiensten in der Kirche bis einschl. 28.03.21
Die Gottesdienste entfallen bis 28.03.21, die Kirche in Nieder-Gemünden ist zum stillen Gebet jeden Sonntag in der Zeit von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet!

Gottesdienste ab Karfreitag, 02.04.2021

Es finden wieder Präsenzgottesdienste statt!
Karfreitag, 02.04.21 um 15.00 Uhr Kirche in Nieder-Gemünden
Ostersonntag, 04.04.21 um 5.30 Uhr, draußen vor der Kirche in Burg-Gemünden m. Feuerschale u. Kreuz m. Blumen und um 9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Nieder-Gemünden, wir bitten um Voranmeldung unter (0 66 34) 2 29 oder p. Mail: ursula.kadelka@ekhn.de
Wegen der Pandemie kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen!

Gottesdienst für zu Hause und unterwegs:

auf Facebook, YouTube unter Katharinengemeinde

Vorankündigung!

Läuten am 18.04.21 um 12.00 Uhr aller Kirchenglocken zum Gedenken an die Verstorbenen der Coronapandemie

- Anzeigen -



SOS KINDERDORF

Schenken Sie Kindern eine positive Zukunft.
Auch in Deutschland brauchen Kinder unsere Hilfe. Als SOS-Pate helfen Sie nachhaltig und konkret.

Jetzt Pate werden: sos-kinderdorf.de

Spenden-Siegel

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbesten, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbesten.de
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Bezugspreis: 9,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Gratis **Küchenplanung Zuhause**
... da wo es Sinn macht.

ALKONI KÜCHEN.de
Das Einrichtungshaus **ZUHAUSE KAUFEN**



Küchenheimberater
Telefon: 0171 5586656
kuechezuhausekaufen@alkoni.info

Was tun bei Arthrose? Anzeige

Zu allen Gelenken gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe in ihrem Ratgeber „Arthrose-Info“ wertvolle Empfehlungen. Eine Sonderausgabe ist kostenlos erhältlich bei: Deutsche Arthrose-Hilfe, Postfach 110551, 60040 Frankfurt/Main (bitte gerne eine 0,80-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail an service@arthrose.de (bitte auch dann gern mit vollständiger Adresse).

Rinis Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue Brautkleid
€ 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30
Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn



Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!!

			3		8		
	4	3		1	6		
7	6	1		5	4		
5		6					4
	1	8					
			4		3	5	
		7	2	1			
	7		8		5	3	
				3			8

Sudoku
Schwierigkeitsgrad: 7



BERGPUTZ

Samstag

27. März 2021

Frühlingserwachen heißt sauber machen!

Liebe Amöneburger*innen,

lasst uns gemeinsam unsere Stadt für das Festjahr herausputzen und von herumliegendem Müll und Unrat befreien!

Bitte verteilt Euch beim Einsammeln weiträumig im gesamten Stadtgebiet

- Oberberg, Mittelberg, Unterberg und in den Außenbereichen –

und achtet auf die Einhaltung der Corona-Bestimmungen.

Mülltüten könnt Ihr vom 22. bis zum 25. März 2021 zu den üblichen Geschäftszeiten im Rathaus oder abends von 18 bis 20 Uhr auf dem Aussiedlerhof „Gebhard“, Hollerborn 1, abholen. Am 27. März 2021 liegen diese am Marktplatz bei der beleuchteten 1300 -Tafel für Euch bereit.

Die Tüten mit dem gesammelten Müll und Unrat könnt ihr an folgenden Stationen abgeben:

- Marktplatz
- vor dem Bauhof
- Parkplatz Steinweg
- Parkplatz Lichtenhain

Dort steht auch für jeden fleißigen Helfer ein kleines Dankeschön bereit.

Für größere Müllfunde, die Ihr nicht eigenständig abtransportieren könnt oder, wenn Ihr wissen möchtet, in welchem Gebiet Ihr am besten suchen sollt, ruft bitte hier an:

Stadt Amöneburg – 06422/92950

Bei Fragen zur Aktion könnt Ihr uns per E-Mail unter: info@amoeneburg13Hundert.de erreichen.

Ganz herzlichen Dank für Eure Bereitschaft mitzuhelfen!

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Amöneburg

Haushaltssatzung

2021





Haushaltssatzung
Stadt Amöneburg
2021

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07. Mai 2020 (GVBl. S. 318) hat die Stadtverordnetenversammlung am 25.01.2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	11.236.611,00 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	11.174.060,00 EUR
mit einem Saldo von	62.551,00 EUR

im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	3.500,00 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,00 EUR
mit einem Saldo von	3.500,00 EUR

mit einem Überschuss von	66.051,00 EUR
--------------------------	---------------

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	548.505,00 EUR
--	----------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	160.800,00 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.317.407,00 EUR
mit einem Saldo von	-1.156.607,00 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.090.778,00 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	482.676,00 EUR
mit einem Saldo von	608.102,00 EUR

ausgeglichen

festgesetzt.



Haushaltssatzung
Stadt Amöneburg
2021

§2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2021 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **1.090.778,00 EUR** festgesetzt.

§3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2021 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **490.000,00 EUR** festgesetzt.

§4

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

§5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 285 v.H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 270 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 333 v.H. |

§6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.



Haushaltssatzung
Stadt Amöneburg
2021

§8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO gelten bis zum Betrag von 5.113,00 € je Sachkonto und bei Beträgen darüber hinaus bis zu 10 % des jeweiligen Volumen des Teilhaushaltes als unerheblich.

In diesen Fällen wird der Magistrat ermächtigt, die Genehmigung zur Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen zu erteilen; er hat der Stadtverordnetenversammlung davon alsbald Kenntnis zu geben.

Der erhebliche Umfang bisher nicht veranschlagter oder zusätzlicher Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne von § 98 Abs. 2 Nr. 3, Abs. 3 Nr. 1 HGO wird auf 5 % der veranschlagten Erträge des Ergebnishaushaltes bzw. der Einzahlungen des Finanzhaushaltes festgestellt.

Die Wertgrenze für Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung gem. § 12 GemHVO wird wie folgt festgesetzt:

- 20 % der Gesamtinvestitionen (einschließlich Folgekosten) bei Gesamtinvestitionen bis zu einer Höhe von 1.000.000 Euro.
- 200.000 Euro bei Gesamtinvestitionskosten (einschließlich Folgekosten) von über 1.000.000 Euro.

Amöneburg, 26.01.2021



Der Magistrat


Michael Plettenberg
Bürgermeister



Haushaltssatzung Stadt Amöneburg 2021

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 97a HGO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:

Die Landrätin des Landkreises
Marburg-Biedenkopf
- Behörde der Landesverwaltung -

HESSEN



GENEHMIGUNG

A)
Gemäß § 97a Ziffer 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i. V. m. § 103 Absatz 2 HGO genehmige ich die in § 2 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 der Stadt Amöneburg festgesetzten Kredite in Höhe von

1.090.778 Euro

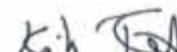
(i.W.: Eine Million Neunzigtausendsiebenhundertachtundsiebzig Euro)

B)
Gemäß § 97a Ziffer 3 HGO i. V. m. § 102 Absatz 4 HGO genehmige ich von den in § 3 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 der Stadt Amöneburg festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von

490.000 Euro

(i.W.: Vierhundertneunzigtausend Euro)

Marburg, 9. März 2021


Kirsten Fründt
Landrätin



1. Z.d.A.

• Kundzentren:
Montag bis Freitag
8:00 - 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

○ Bürgergehilfen:
Im Lichtenberg 88
32603 Marburg-Cyffert
Fax: 0561 400-1900

○ Büchereien:
Lilien 2, 1 und 12 (in Schülerhofstraße)
Lilien 6 und Bus 69A-80 (in Bahnhofstraße)

○ Sparkassenfilialen:
Sparkasse Marburg-Biedenkopf | Konto-Nr.: 09 362 515 900 00
IBAN für Konto 78: DE38 2312 0002 0000 0000 18
SWIFT-BIC: HELA2333 MARU

E-Mail: landrat@marburg-biedenkopf.de | Internet: www.marburg-biedenkopf.de | Dienstleistungen: DE 152 961 630



Haushaltssatzung
Stadt Amöneburg
2021

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 25.03.2021 bis 07.04.2021 im Rathaus Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, Zimmer 9, zu folgenden Uhrzeiten öffentlich aus:

Montag bis Mittwoch 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Donnerstag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Freitag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Amöneburg, 16.03.2021



Der Magistrat

Michael Plettenberg

Bürgermeister

Neuwahl der Schiedspersonen der Stadt Amöneburg

Am 22.07.2021 läuft die Amtszeit der bisherigen Schiedspersonen ab. Es ist daher die Neuwahl der Schiedspersonen in der Stadtverordnetenversammlung am 31.05.2021 vorgesehen.

Die Amtszeit beträgt 5 Jahre.

Gemäß § 4 Abs. 3 Hess. Schiedsamtsgesetz vom 23.03.1994 (GVBl. 1994 S. 148) können sich interessierte Personen zur Wahl stellen.

Das Amt kann nicht bekleiden bzw. soll nicht berufen werden gemäß § 3 Abs. 2 und 3 Hess. Schiedsamtsgesetz,

1. Wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt;
2. eine Person, für die eine Betreuerin oder ein Betreuer bestellt wurde;
3. wer als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt zugelassen oder als Notarin oder Notar bestellt ist;
4. wer die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
5. wer die rechtsprechende Gewalt (§ 1 des Deutschen Richtergesetzes) oder das Amt der Staatsanwaltschaft (§ 142 des Gerichtsverfassungsgesetzes) ausübt oder als Polizeivollzugsbeamtin oder als Polizeivollzugsbeamter tätig ist;
6. bei Beginn der Amtsperiode das dreißigste Lebensjahr noch nicht oder das fünfundsiebzigste Lebensjahr vollendet haben wird;
7. nicht in dem Bezirk des Schiedsamts wohnt;
8. durch sonstige, nicht unter Nr. 2 fallende gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Bewerbungen sind zu richten bis zum 30.04.2021 an den Magistrat der Stadt Amöneburg, Hauptamt, Am Markt 1, 35287 Amöneburg.

DER MAGISTRAT
gez. Plettenberg
Bürgermeister

Amt für Bodenmanagement Marburg - Flurbereinigungsbehörde -

Robert-Koch-Straße 17, 35037 Marburg

Tel.-Nr.: +49(64021) 3873-0,

Fax-Nr.: +49(64 21) 3873-3300

E-Mail: info.afb-marburg@hvbv.hessen.de

Gz.: 23-MR-05-18-11-01-B-0001#001

Flurbereinigungsverfahren Kirchhain - Sandfang

Verfahrens-Nr.: VF 1811



- c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird,
- d) Inhaberinnen und Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken,
- e) Empfängerinnen und Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG) und
- f) Eigentümerinnen und Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltskosten oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an den Grenzen des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

6. Zeitweilige Einschränkung des Eigentums

Nach §§ 34 bzw. 85 Nr. 5 FlurbG ist ab der Bekanntgabe dieses Änderungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde erforderlich:

1. An der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
3. Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Rebstöcken und Hopfenstöcken bleiben unberührt.
4. Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde. Die Zustimmung darf nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt werden.

Sind entgegen den Vorschriften der Nummern 1 und 2 Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift der Nr. 3 vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

Sind Holzeinschläge entgegen der Vorschrift der Nr. 4 vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass die Person, die das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Entstehende Kosten bei Verstößen gegen die o. g. Einschränkungen werden der verursachenden Person zur Last gelegt.

Die Genehmigungspflicht für die o. g. Maßnahmen aufgrund sonstiger Rechtsvorschriften bleibt unberührt.

7. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Die Beteiligten werden nach § 14 FlurbG aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb von 3 Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses bei der Flurbereinigungsbehörde anzumelden. Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Die Inhaberin oder der Inhaber eines o. a. Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie die beteiligte Person, der gegenüber der Frist durch die Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

8. Betretungsrecht

Die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde sind nach § 35 FlurbG berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

9. Bekanntmachung

Dieser Änderungsbeschluss wird in der Flurbereinigungsgemeinde Kirchhain und in den angrenzenden Gemeinden Stadt Amöneburg, Stadt Marburg, Gemeinde Ebsdorfergrung, Stadt Rauschenberg, Stadt Stadtallendorf, Gemeinde Cölbe öffentlich bekannt gemacht.

Gleichzeitig wird der Beschluss mit Begründung sowie die Gebietsübersichtskarte und die Gebietskarte gem. § 6 Abs. 2 FlurbG für die Dauer von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

Die Auslegung erfolgt bei der Stadt Kirchhain, Borngasse 20 -Bauamt-Zimmer 25, 35274 Kirchhain während der Dienstzeiten.

Darüber hinaus sind der Änderungsbeschluss sowie die Gebietsübersichtskarte und die Gebietskarte über die Internetadresse <http://hvbv.hessen.de/VF1811> abrufbar.

Öffentliche Bekanntmachung 4. Änderungsbeschluss

1. Anordnung der Änderung

Gemäß § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) in der derzeit geltenden Fassung wird der vom Amt für Bodenmanagement Marburg erlassene Flurbereinigungsbeschluss vom 18. März 2009 im Flurbereinigungsverfahren Kirchhain - Sandfang wie folgt geändert: Das Flurbereinigungsgebiet hat sich durch die Zuziehung von Grundstücken geändert.

2. Flurbereinigungsgebiet

Das Flurbereinigungsgebiet hat unter Berücksichtigung der unter Nummer 1 genannten Änderungen eine Gesamtfläche von rund 190 ha. Damit vergrößert sich das Flurbereinigungsgebiet um ca. 4 ha. Die mit diesem Änderungsbeschluss zum Flurbereinigungsgebiet zugezogenen Grundstücke sind:

Gemarkung Stausebach von der Flur 2, die Flurstücke 3, 4, und 5/2, von der Flur 9, die Flurstücke 60, 61, 62, von der Flur 10, das Flurstück 96 und von der Flur 12, die Flurstücke 38 - 41.

Die betroffenen Flurstücke sind in der Gebietsübersichtskarte und der Gebietskarte kenntlich gemacht. Die Karten sind keine Bestandteile dieses Änderungsbeschlusses.

3. Teilnehmergeinschaft

Durch diesen Änderungsbeschluss tritt keine Änderung in der Bezeichnung der Teilnehmergeinschaft ein.

4. Flurbereinigungsbehörde

Die für die Durchführung der Flurbereinigung zuständige Flurbereinigungsbehörde ist das Amt für Bodenmanagement Marburg, Robert-Koch-Straße 17, 35037 Marburg. Die Flurbereinigungsbehörde ist erreichbar per Telefon unter +49(6421) 3873-0, per Fax unter +49(6421) 3873-3300 oder per E-Mail unter info.afb-marburg@hvbv.hessen.de.

5. Beteiligte

Am Flurbereinigungsverfahren sind beteiligt (Beteiligte nach § 10 FlurbG):

1. Als **Teilnehmerinnen und Teilnehmer** die Eigentümerinnen und Eigentümer sowie die den Eigentümerinnen und Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke.
2. Als **Nebenbeteiligte**
 - a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden,
 - b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG),

Gründe

Zum Schutz der Trinkwasserversorgung wurde ein namenloses Gewässer 3. Ordnung in unmittelbarer Nachbarschaft zum Trinkwasserförderungsbrunnen Nr. 3 des ZMW auf Teilen der unter 2. aufgeführten Grundstücke in seiner Lage verändert. Da nach dem Hessischen Wassergesetz (HWG) vom 14.12.2010 das Bett eines natürlich fließenden Gewässer 2. und 3. Ordnung im Eigentum der Gemeinde steht in der es liegt, ist es notwendig die Eigentumsverhältnisse neu zu ordnen. Daher werden die, in der Gemarkung Stausebach, Flur 2 und Flur 9, betroffenen Grundstücke zum Flurbereinigungsgebiet hinzugezogen.

Durch das Zuziehen dieser Grundstücke kommt die Flurbereinigungsbehörde ihrem gesetzlichen Auftrag nach, die öffentlichen Belange zu berücksichtigen (§ 37 (2) FlurbG).

Die Auswertung der Abfindungswünsche hat ergeben, dass durch das Zuziehen der unter 2. aufgeführten Grundstücke in den Fluren 10 und 12 Möglichkeiten zur Vergrößerung von Bewirtschaftungseinheiten geschaffen werden können. Die Erweiterung des Verfahrensgebietes dient daher der Verbesserung der Agrarstruktur.

Das objektive Interesse der Beteiligten ist gegeben.

Damit liegen neben den materiellen Voraussetzungen auch die formellen Voraussetzungen zur Erweiterung des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens nach § 86 FlurbG vor.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden beim

**Amt für Bodenmanagement Marburg
- Flurbereinigungsbehörde -**

Robert-Koch-Straße 17, 35037 Marburg

oder beim

**Hessischen Landesamt für Bodenmanagement
und Geoinformation**

**- Obere Flurbereinigungsbehörde -
Schaperstraße 16, 65195 Wiesbaden.**

Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Der Lauf der Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Datenschutz

Die Datenschutzerklärung für das Flurbereinigungsverfahren kann im Internet unter der Internetadresse <https://hvbg.hessen.de/datenschutz> eingesehen werden.

Marburg, den 11. März 2021

*Amt für Bodenmanagement Marburg
- Flurbereinigungsbehörde -
(DS)
gez. Schmitt
(Verfahrensleiter)*



Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber der Gemeindewahl am 14. März 2021

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18. März 2021 das endgültige Wahlergebnis in der Stadt Amöneburg ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

1	Zahl der Wahlberechtigten:	4.145
2	Zahl der Wählerinnen und Wähler:	2.315
3	Zahl der gültigen Stimmen:	48.154
4	Zahl der ungültigen Stimmzettel:	60

Die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Parteien und Wählergruppen insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt:

Name der Partei oder Wählergruppe	Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Partei Deutschlands	CDU	17.680	9
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	6.133	3
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	8.910	4
Freie Wählergemeinschaft Amöneburg	FWG	15.431	7
		48.154	

Bei einer Verhältniswahl (mit mehr als einem Wahlvorschlag) verteilen sich die abgegebenen gültigen Stimmen auf die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber wie folgt:

1. Christlich Demokratische Partei Deutschlands (CDU)

<u>Nr.</u>	<u>Familiename und Rufname</u>	<u>Stimmen</u>
101	Wichert, Jan-Gernot	1.124
102	Rhiel, Wolfgang	1.572
103	Splettstößer, Jochen	1.079
104	Franke, Reinhard	964
105	Schade, Barbara	1.026
106	Lecher, Mathias	941
107	Riehl, Bernd	1.133
108	Wieber, Philipp	758
109	Winter-Nau, Christa	668

110	Weber, Felix	915
111	Nau, Marko	786
112	Dörr, Markus	816
113	Wichert, Johannes-Maximilian	532
114	Graf, Ottmar	903
115	Wieber, Dirk	820
116	Linne, Gabriele	779
117	Krähling, Daniel	689
118	Kraus, Simon	531
119	Maikranz, Lasse	671
120	Schneider, Michael	556
121	Wichert, Astrid	<u>417</u>
		17.680

2. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

<u>Nr.</u>	<u>Familiename und Rufname</u>	<u>Stimmen</u>
201	Schaber, Dirk	747
202	Möller-Forst, Andreas	1.007
203	Kamphausen, Carsten	658
204	Barth, Guido	646
205	Klein, Christin	856
206	Forst, Angelika	754
207	Adhikary, Till	478
208	Dr. Wiegand, Helmut	474
209	Walter, Sabine	<u>513</u>
		6.133

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

<u>Nr.</u>	<u>Familiename und Rufname</u>	<u>Stimmen</u>
301	Nau, Winfried	1.198
302	Schraub, Verena	717
303	Grimmel, Christoph	816
304	Ockel, Claudia	660
305	Ludes, Patrick	687
306	Wellner, Stefanie	749
307	Michel, Marius	780
308	Dr. Hörl-Eberl, Rita	862
309	Dr. Mund, Klaus	576
310	Neumann, Heinrich	721
311	Hörl, Peter	772
312	Kaul, Winfried	<u>372</u>
		8.910

7. Freie Wählergemeinschaft Amöneburg (FWG)

<u>Nr.</u>	<u>Familienname und Rufname</u>	<u>Stimmen</u>
701	Jennemann, Karl	1.550
702	Schick, Rainer	1.290
703	Lauer, Stefan	1.285
704	Schick, Bernd	753
705	Rausch, Norbert	929
706	Schick, Ewald	739
707	Glitsch, Stefan	599
708	Schick, Dieter	732
709	Kraus, Roland	777
710	Benner, Peter	600
711	Nau, Bruno	706
712	Lauer, Katharina	748
713	Mann, Ewald	661
714	Schick, Mathias	530
715	Dörr, Gerhard	592
716	Fischer, Peter	534
717	Maus, Heike	691
718	Rhiel-Luzius, Andrea	708
719	Becker, Wilhelm	404
720	Naumann, Bruno	<u>603</u>
		15.431

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

<u>Nr.</u>	<u>Familienname und Rufname</u>	<u>Partei oder Wählergruppe</u>
1	Rhiel, Wolfgang	CDU
2	Riehl, Bernd	CDU
3	Wichert, Jan-Gernot	CDU
4	Splettstößer, Jochen	CDU
5	Schade, Barbara	CDU
6	Franke, Reinhard	CDU
7	Lecher, Mathias	CDU
8	Weber, Felix	CDU
9	Graf, Ottmar	CDU
10	Möller-Forst, Andreas	GRÜNE
11	Klein, Christin	GRÜNE
12	Forst, Angelika	GRÜNE
13	Nau, Winfried	SPD
14	Dr. Hörl-Eberl, Rita	SPD
15	Grimmel, Christoph	SPD
16	Michel, Marius	SPD
17	Jennemann, Karl	FWG
18	Schick, Rainer	FWG
19	Lauer, Stefan	FWG
20	Rausch, Norbert	FWG

21	Kraus, Roland	FWG
22	Schick, Bernd	FWG
23	Lauer, Katharina	FWG

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede zur Gemeindewahl wahlberechtigte Person binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch der wahlberechtigten Person, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindewahlleiterin, Am Markt 1 (Rathaus), 35287 Amöneburg, einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Amöneburg, 19. März 2021



Christina Diehl
Gemeindewahlleiterin

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber der Ortsbeiratswahl in Rüdigheim am 14. März 2021

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18. März 2021 das endgültige Wahlergebnis in dem Ortsbezirk Rüdigheim ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

1	Zahl der Wahlberechtigten:	430
2	Zahl der Wählerinnen und Wähler:	273
3	Zahl der gültigen Stimmen:	1.216
4	Zahl der ungültigen Stimmzettel:	8

Es wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl gewählt. Die abgegebenen gültigen Stimmen verteilen sich auf die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber wie folgt:

<u>Nr.</u>	<u>Familienname und Rufname</u>	<u>Stimmen</u>
701	Becker, Bernhard	283
702	Wieber, Kevin	192
703	Schade, Barbara	415
704	Becker, Petra	157
705	Wieber, Ray	<u>169</u>
		1.216

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

<u>Nr.</u>	<u>Familienname und Rufname</u>
1	Schade, Barbara
2	Becker, Bernhard
3	Wieber, Kevin
4	Wieber, Ray
5	Becker, Petra

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede zur Ortsbeiratswahl Rüdigheim wahlberechtigte Person binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch der wahlberechtigten Person, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindegewahlleiterin, Am Markt 1 (Rathaus), 35287 Amöneburg, einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Amöneburg, 19. März 2021



Christina Diehl
Gemeindegewahlleiterin

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber der Ortsbeiratswahl in Erfurtshausen am 14. März 2021

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18. März 2021 das endgültige Wahlergebnis in dem Ortsbezirk Erfurtshausen ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

1	Zahl der Wahlberechtigten:	431
2	Zahl der Wählerinnen und Wähler:	257
3	Zahl der gültigen Stimmen:	1.068
4	Zahl der ungültigen Stimmzettel:	16

Es wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl gewählt. Die abgegebenen gültigen Stimmen verteilen sich auf die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber wie folgt:

<u>Nr.</u>	<u>Familienname und Rufname</u>	<u>Stimmen</u>
101	Rhiel, Wolfgang	283
102	Linne, Gabriele	207
103	Gerlach, Marlen	177
104	Schick, Matthias	125
105	Rhiel, Christopher	97
106	Dörr, Markus	<u>179</u>
		1.068

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

<u>Nr.</u>	<u>Familienname und Rufname</u>
1	Rhiel, Wolfgang
2	Linne, Gabriele
3	Dörr, Markus
4	Gerlach, Marlen
5	Schick, Matthias

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede zur Ortsbeiratswahl Erfurtshausen wahlberechtigte Person binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch der wahlberechtigten Person, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindewahlleiterin, Am Markt 1 (Rathaus), 35287 Amöneburg, einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Amöneburg, 19. März 2021



Christina Diehl
Gemeindewahlleiterin

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber der Ortsbeiratswahl in Mardorf am 14. März 2021

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18. März 2021 das endgültige Wahlergebnis in dem Ortsbezirk Mardorf ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

1	Zahl der Wahlberechtigten:	1.169
2	Zahl der Wählerinnen und Wähler:	608
3	Zahl der gültigen Stimmen:	2.927
4	Zahl der ungültigen Stimmzettel:	12

Die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Parteien und Wählergruppen insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt:

Name der Partei oder Wählergruppe	Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Partei Deutschlands	CDU	1.050	2
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	660	1
Freie Wählergemeinschaft Amöneburg	FWG	1.217	2
		2.927	

Bei einer Verhältniswahl (mit mehr als einem Wahlvorschlag) verteilen sich die abgegebenen gültigen Stimmen auf die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber wie folgt:

1. Christlich Demokratische Partei Deutschlands (CDU)		<u>Stimmen</u>
<u>Nr.</u>	<u>Familiename und Rufname</u>	
101	Benner, Heinrich	446
102	Splettstößer, Jochen	283
103	Kraus, Simon	141
104	Wichert, Astrid	63
105	Schneider, Michael	<u>117</u>
		1.050

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

<u>Nr.</u>	<u>Familienname und Rufname</u>	<u>Stimmen</u>
301	Kräling, Hildegard	362
302	Dr. Hörl-Eberl, Rita	<u>298</u>
		660

7. Freie Wählergemeinschaft Amöneburg (FWG)

<u>Nr.</u>	<u>Familienname und Rufname</u>	<u>Stimmen</u>
701	Schick, Ewald	251
702	Rhiel, Kathrin	534
703	Schick, Bernd	213
704	Naumann, Bruno	<u>219</u>
		1.217

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

<u>Nr.</u>	<u>Familienname und Rufname</u>	<u>Partei oder Wählergruppe</u>
1	Benner, Heinrich	CDU
2	Splettstößer, Jochen	CDU
3	Kräling, Hildegard	SPD
4	Rhiel, Kathrin	FWG
5	Schick, Ewald	FWG

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede zur Ortsbeiratswahl Mardorf wahlberechtigte Person binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch der wahlberechtigten Person, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindegewahlleiterin, Am Markt 1 (Rathaus), 35287 Amöneburg, einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Amöneburg, 19. März 2021



Christina Diehl
Gemeindegewahlleiterin

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber der Ortsbeiratswahl in Roßdorf am 14. März 2021

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18. März 2021 das endgültige Wahlergebnis in dem Ortsbezirk Roßdorf ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

1	Zahl der Wahlberechtigten:	963
2	Zahl der Wählerinnen und Wähler:	513
3	Zahl der gültigen Stimmen:	2.458
4	Zahl der ungültigen Stimmzettel:	7

Die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Parteien und Wählergruppen insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt:

Name der Partei oder Wählergruppe	Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Partei Deutschlands	CDU	741	1
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	461	1
Freie Wählergemeinschaft Amöneburg	FWG	1.256	3
		2.458	

Bei einer Verhältniswahl (mit mehr als einem Wahlvorschlag) verteilen sich die abgegebenen gültigen Stimmen auf die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber wie folgt:

1. Christlich Demokratische Partei Deutschlands (CDU)		<u>Stimmen</u>
<u>Nr.</u>	<u>Familiename und Rufname</u>	
101	Rhiel, Stefan	195
102	Maikranz, Lasse	154
103	Krähling, Daniel	146
104	Lecher, Gerhard	151
105	Nau, Marko	<u>95</u>
		741

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

<u>Nr.</u>	<u>Familienname und Rufname</u>	<u>Stimmen</u>
301	Weber, Marius	306
302	Bieker, Winfried	<u>155</u>
		461

7. Freie Wählergemeinschaft Amöneburg (FWG)

<u>Nr.</u>	<u>Familienname und Rufname</u>	<u>Stimmen</u>
701	Rhiel-Luzius, Andrea	251
702	Maus, Heike	242
703	Kraus, Roland	329
704	Rhiel-Gundrum, Ricarda	227
705	Lauer, Katharina-Andrea	<u>207</u>
		1.256

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

<u>Nr.</u>	<u>Familienname und Rufname</u>	<u>Partei oder Wählergruppe</u>
1	Rhiel, Stefan	CDU
2	Weber, Marius	SPD
3	Kraus, Roland	FWG
4	Rhiel-Luzius, Andrea	FWG
5	Maus, Heike	FWG

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede zur Ortsbeiratswahl Roßdorf wahlberechtigte Person binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch der wahlberechtigten Person, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindegewahlleiterin, Am Markt 1 (Rathaus), 35287 Amöneburg, einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Amöneburg, 19. März 2021



Christina Diehl
Gemeindegewahlleiterin

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber der Ortsbeiratswahl in Amöneburg am 14. März 2021

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18. März 2021 das endgültige Wahlergebnis in dem Ortsbezirk Amöneburg ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

1	Zahl der Wahlberechtigten:	1.151
2	Zahl der Wählerinnen und Wähler:	658
3	Zahl der gültigen Stimmen:	3.096
4	Zahl der ungültigen Stimmzettel:	23

Die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Parteien und Wählergruppen insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt:

Name der Partei oder Wählergruppe	Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
Gemeinschaftsliste Ortsbeirat Amöneburg	GLA	1.709	3
Amöneburger Wählergemeinschaft	AWG	1.387	2
		3.096	

Bei einer Verhältniswahl (mit mehr als einem Wahlvorschlag) verteilen sich die abgegebenen gültigen Stimmen auf die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber wie folgt:

7. Gemeinschaftsliste Ortsbeirat Amöneburg (GLA)		
Nr.	<u>Familienname und Rufname</u>	<u>Stimmen</u>
701	Clement, Gabriele	364
702	Michel, Marius	330
703	Meister, Stephanie	292
704	Gebhard, Thorsten	362
705	Klein, Christin	<u>361</u>
		1.709

8. Amöneburger Wählergemeinschaft (AWG)

<u>Nr.</u>	<u>Familienname und Rufname</u>	<u>Stimmen</u>
801	Stein, Dennis	699
802	Weber, Katharina	<u>688</u>
		1.387

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

<u>Nr.</u>	<u>Familienname und Rufname</u>	<u>Partei oder Wählergruppe</u>
1	Clement, Gabriele	GLA
2	Gebhard, Thorsten	GLA
3	Klein, Christin	GLA
4	Stein, Dennis	AWG
5	Weber, Katharina	AWG

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede zur Ortsbeiratswahl Amöneburg wahlberechtigte Person binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch der wahlberechtigten Person, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindegewahlleiterin, Am Markt 1 (Rathaus), 35287 Amöneburg, einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Amöneburg, 19. März 2021



Christina Diehl
Gemeindegewahlleiterin

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die bekannten Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg werden bis auf weiteres ausgesetzt.

Die Stadtverwaltung im Rathaus bleibt aufgrund der Corona-Beschränkungen geschlossen.

Persönliche Besuche im Rathaus sind vorher anzumelden und mit der zuständigen Person ist ein Termin zu vereinbaren.

Die Stadtverwaltung ist wie folgt zu erreichen:

Telefon-Nr. 06422/92950

Telefax-Nr. 06422/929522

Email: stadtverwaltung@amoeneburg.de

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anruferantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Winfried Bieler	
	Gerhart-Hauptmann-Straße 4	06424/2509
Rüdigheim	Bernhard Becker,	
	Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg	06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau Kordula Hof, Kellmarkstraße 21, 35287 Amöneburg-Mardorf	06429/7677

Ortsgericht Amöneburg

Der Ortsgerichtsvorsteher

Willi Krähling
Gerhart-Hauptmann-Straße 7
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel.: 06424/92060, Fax: 06424/92061
Mobil: 0175/1677304
Mail: info@wko-ag.de
Mail: willi.kraehling@t-online.de

Stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin

Ivonne Linne
Ernstbach 13
35287 Amöneburg-Erfurtshausen
Tel.: 06429/826428
Mobil: 0173/6730456
Mail: mail@artifex-bau.de
Sprechzeit nur nach Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon!

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg

Andreas Wilschke,
Berger Weg 2, Marburg-Schröck Tel. 0152/01091314

Bürgerhaus Mardorf

Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399

Mehrzweckhalle Roßdorf

Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201

Treffpunkt Rüdigheim

Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429 / 8291285
TreffpunktRuedigheim@t-online.de

Bürgerhaus Erfurtshausen

Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

Gemeenshaus Mardorf

Marburger Str. 2
Annemarie Stein
E-Mail: gemeenshaus@gmx.de 06429 8290513
Mobil: 0178 6353650

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf

Gertrud Ivo, 06429/6162
Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im Bürgerhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.

Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinsammung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage

Stausebach **Tel. 06422/8981990**
Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 15.30 Uhr
sowie jeden zweiten und letzten Samstag im Monat
von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosen-schrott) bestückt.

Amöneburg

Parkplatz „Gollgarten“, K 30

Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)

Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)

Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf

Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)

Hinter dem Bürgerhaus

Am Grillplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)

Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Festplatz

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr

und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr

Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr

Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg

Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de

Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Die Friedhofsverwaltung informiert

Einebnungen von Reihengrabstätten nach Ablauf der Ruhefrist

In diesem Frühjahr werden auf den Friedhöfen im Stadtgebiet Amöneburg wieder Gräber eingeebnet, bei denen die Ruhefrist von 30 Jahren abgelaufen ist. Hier ist zu beachten, dass immer gesamte Grabfelder aufgelöst werden.

Die Friedhofsverwaltung hat daraufhin in der vergangenen Woche auf den Friedhöfen in Amöneburg, Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf die betroffenen Gräber mit einem gelben Aufkleber gekennzeichnet.

Es ist jedem Nutzungsberechtigten freigestellt, ob er die Grabstätte komplett selbst entfernt oder die Arbeiten von dem städtischen Bauhof ausführen lässt.

Sollte der städtische Bauhof die Arbeiten ausführen, ist für die Räumung der Grabstätte eine Gebühr von 194,00€ zu entrichten. Die Gebühr beinhaltet die Beseitigung und Entsorgung von Grabmalen, Grabplatten, Fundamenten, Befestigungsmaterialien und Gewächsen.

Die Arbeiten durch den städtischen Bauhof werden voraussichtlich ab Mai 2021 ausgeführt.

Wir bitten alle betroffenen Nutzungsberechtigte sich telefonisch mit der Friedhofsverwaltung unter den Rufnummern 06422 / 9295-16 oder 06422 / 9295-26 in Verbindung zu setzen.



Der Amöneburger Bürgerbus fährt wieder

Der Bürgerbus wird nicht wie bisher nach einem festen Fahrplan unterwegs sein, sondern nur auf direkte Nachfrage hin.

Der Bus wird zunächst immer **nur montags** unterwegs sein, der Freitag entfällt erst einmal.

Bitte beachten Sie:

Wer den Bürgerbus am Montag nutzen will, muss sich am Freitag davor zwischen 8.00 Uhr und 11.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Amöneburg **telefonisch** unter der Nummer 06422/9295-28 **anmelden**.

Für die Nutzung des Bürgerbusses wurde ein Hygienekonzept erstellt.

So werden zukünftig wegen der Abstandsregelung nur 3 Fahrgäste pro Fahrt mitgenommen. Die Fahrgäste sind verpflichtet für die Dauer der Fahrzeit einen **Mund- und Nasenschutz** zu tragen.



Beim Einsteigen in den Bus müssen die Hände desinfiziert werden. Die Mittel werden im Bus bereitgehalten.

Fahrplan des Bürgerbusses Amöneburg

Einziges Fahrtziel: Kirchhain, Bahnhof und Ärztehaus

HINFAHRT

Abfahrtsort	Abfahrtszeit
Erfurtshausen	
- Bürgerhaus	8.30 Uhr*
- Bushaltestelle	8.30 Uhr*
Mardorf	
- Homberger Straße (Aldi)	8.30 Uhr*
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	8.30 Uhr*
- Marburger Straße (Schwesternhaus)	8.30 Uhr*
Roßdorf	
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	8.30 Uhr*
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	8.30 Uhr*
Amöneburg	
- Rathaus	9.15 Uhr
- Steinweg (Edeka)	9.15 Uhr
Rüdigheim	
- An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	10.00 Uhr

RÜCKFAHRT

Rückfahrt von Kirchhain (Ärztehaus und Bahnhof) nach Roßdorf, Mardorf und Erfurtshausen:	11.15 Uhr
Rückfahrt von Kirchhain (Ärztehaus und Bahnhof) nach Amöneburg:	11.45 Uhr
Rückfahrt von Kirchhain (Ärztehaus und Bahnhof) nach Rüdigheim:	12.15 Uhr

* Die Abfahrtszeiten können sich um ein paar Minuten verzögern.

Bürgerbus



Pflegestützpunkt
Landkreis Marburg-Biedenkopf

Pflegestützpunkt in gemeinsamer Trägerschaft der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Unser kostenloses Angebot:

- Beratung zu Angeboten in der ambulanten und stationären Pflege
- Beratung zu Pflegegrad und Sozialleistungen
- Vermittlung von Hilfen rund um die häusliche Pflege und Versorgung
- Wohnraumberatung
- Hausbesuche

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf in Marburg

Frau Fichte Tel. 06421 405 7404
Frau Gockel Tel. 06421 405 7403
Herr Kurth Tel. 06421 405 7401

Pflegestützpunkt West in Biedenkopf

Frau Bajraktari Tel.: 06461 79 3118
Frau Konnerth Tel.: 06461 79 3115

Pflegestützpunkt Ost in Stadtallendorf

Frau Kretschmar Tel.: 06428 447 2161
Frau Schikorsky Tel.: 06428 447 2205

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

www.marburg-biedenkopf.de

Sprechstunde für ehrenamtliche rechtliche Betreuer und Interessierte

Achtung!

Coronabedingt vorübergehende Telefonsprechstunde des Forum Betreuung e.V. ab Januar 2021

Sprechstunde für ehrenamtliche rechtliche Betreuer

Sprechstunde für Interessierte an privaten Vorsorgemöglichkeiten:

- Vorsorgevollmacht / Betreuungsverfügung
- Patientenverfügung (Informationen)

jeden 2. Mittwoch im Monat 16-18 Uhr

Schwesternhaus Mardorf

Telefonische Beratung durch Sabine Kramer-Schwarz, Forum Betreuung e.V. Marburg unter 0176 394 34 684

Nutzen Sie ihn - unseren sozialen Mittagstisch

Für alle, die unser Sozialprojekt „Mittagstisch“ nutzen wollen, wurde dieser mit Hilfe unserer Ehrenamtlichen und in bewährter Kooperation mit der Gaststätte Hofmann dem Schutz vor Corona angepasst.

Nach Hygieneregeln gekocht und per ehrenamtlichen Bürgerbus-Lenker*innen an die Frau oder den Mann gebracht, setzen wir das Sozialprojekt so lange fort, wie es notwendig und gefragt ist. Für Dienstag und oder Mittwoch und oder Donnerstag bestellen Sie telefonisch direkt unter 06429/238 (Gaststätte Hofmann) bis spätestens einen Tag vorher 12 Uhr und genießen dann Ihren Mittagstisch zu Hause.

Mittwoch	24.03.21	Hähnchen-Curry mit Gemüse und Reis
Donnerstag	25.03.21	Lasagne mit Salat
Dienstag	30.03.21	Leberkäse mit Kartoffel-Bohnengemüse
Mittwoch	31.03.21	Kassler mit Kräutersoße, Gemüse und Semmelknödel
Donnerstag	01.04.21	Grüne Soße mit gekochtem Ei und Salzkartoffeln

Preis pro Gericht 6,00 € / Bei Fragen und Neuanmeldungen oder Änderung bitte rechtzeitig bis 12:00 Uhr am Vortag anrufen!!!

Telefon: 06429-238

Erreichbarkeit der Beratungsstellen der LOK in Stadtallendorf

Wir sind weiterhin für Sie da! Alle unsere Beratungsangebote werden telefonisch durchgeführt. Darüber hinaus beraten wir auch Menschen, die durch die besondere Situation in der Corona-Krise psychologische Unterstützung möchten. Die Beratungsstellen sind zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

Verein für
Beratung und Therapie e.V.



Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle / Sexual- und Schwangerschaftsberatungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr, Dienstag u. Donnerstag 11.00 bis 15 Uhr

Telefon 06428 1035

E-Mail beratung@lok-stadtallendorf.de

Schuldnerberatungsstelle

Montag bis Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 06428 449640

E-Mail schuldnerberatung@lok-stadtallendorf.de (Herr Vateroth) E-Mail insolvenzberatung@lok-stadtallendorf.de (Frau Pelken)

Beratungsstelle für Zugewanderte

Montag bis Freitag 9.00 bis 15.00 Uhr

Telefon 06428 4472206 oder 064284472217

E-Mail YuezguelenK@marburg-biedenkopf.de und SibakA@marburg-biedenkopf.de

Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr

Telefon 06248 2272207 oder 06428 4472214

E-Mail HahnA@marburg-biedenkopf.de und mbe@lok-stadtallendorf.de
Uhligl@marburg-biedenkopf.de

BLECHDOSEN GEHÖREN IN DIE GELBE TONNE!!

Nach Einführung der Gelben Tonnen wurden die Dosencontainer auf den bekannten Stellplätzen entfernt.

Daher bitte keine Dosen auf diesen Plätzen mehr abstellen.

Dosen werden künftig ebenfalls in der Gelben Tonne entsorgt.

Bei Fragen zur Gelben Tonne wenden Sie sich bitte an folgende Hotline der Firma Knettenbrech und Gurdulic: 0800-1015860

**MAGISTRAT
DER STADT AMÖNEBURG**

Aktuell | Erfolgreich | Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!



Wie war das nochmal mit der Gelben Tonne ??



Seit knapp 30 Jahren gibt es den Gelben Sack, in der Verpackungsmüll getrennt gesammelt werden soll, damit die Rohstoffe dem Recycling zugeführt werden können.

Der Gelbe Sack wurde nun „abgelöst“ von der Gelben Tonne. Es sind immer noch zahlreiche Irrtümer verbreitet, was in die Gelbe Tonne gehört und was nicht.

In die Gelbe Tonne gehören ausschließlich

- **gebrauchte und restentleerte Verpackungen aus Kunststoff, Weißblech und Aluminium**
- **oder Verbundmaterialien. Das sind zum Beispiel Getränk kartons, Alu-, Blech- und Kunststoffdeckel, Joghurtbecher, Konservendosen, Menüs chalen von Fertiggerichten, Shampooflaschen, leere Spraydosen, Styroporverpackungen oder Zahnpastatuben.**
Nicht in den Gelben Sack gehört dagegen anderer Haushaltsmüll wie Speisereste oder sonstige Haushaltsgegenstände.

Bitte beachten:

Bei Fragen zur Gelben Tonne wenden Sie sich bitte an folgende Hotline der Firma Knettenbrech und Gurdulic:

0800 – 1015860

oder per Mail

Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de



Warum ist die Firma Knettenbrech und Gurdulic zuständig ??

Die Fa. Knettenbrech und Gurdulic wurde vom Dualen System mit der Verteilung und Leerung der Gefäße beauftragt.

Das Duale System ist uns in Deutschland (DSD) seit etwa 30 Jahren ein Begriff und zuständig für die Verwertung und das Recycling von Verpackungsabfällen. Finanziert wird das bundesweite System über Abgaben auf Verpackungen, die die Hersteller und Händler auf den Verkaufspreis der Waren auf den Endkunden abwälzen.

Seit Jahren bestand der Wunsch auch in der Stadt Amöneburg einen Umstieg von den Gelben Säcken auf die Gelbe Tonne zu schaffen. Hintergrund ist, dass die Gelben Säcke oft eine schlechte Qualität haben, oft die regelmäßige Verteilung der Säcke durch das DSD nicht gut funktionierte und letztlich die Lagerung der befüllten Säcke nicht für jedermann so einfach möglich ist. Dies nicht zuletzt, weil draußen gelagerte Säcke oft auch ein beliebtes Ziel von Tieren ist, und so die gesammelten Wertstoffe gelegentlich auf der Straße herumflogen.

Es werden keine Gelben Säcke mehr ausgegeben. Zum Einsatz kommen gem. Vorgabe des DSD in Amöneburg Müllgroßbehälter mit 240 Liter Volumen (MGB 240). **Je angefangene 5 Personen pro Grundstück ist mindestens ein MGB 240 L zu stellen.** Sollte das Volumen der MGB innerhalb des jeweiligen Entleerungsrythmus zur Sammlung der Verpackungen nicht ausreichen, können **Mehrmengen in Ausnahmefällen in transparenten Kunststoffsäcken gemeinsam mit den MGB am Sammeltag zur Abholung bereitgestellt werden.** Bei dauerhaft nicht ausreichendem Gefäßvolumen hat die Anfallstelle den Anspruch auf einen weiteren bzw. weitere MGB.

Auf den Gefäßen sind Informationen zur korrekten Befüllung der Behälter sowie eine Servicetelefonnummer angebracht.

Gefäße, die sich einige Grundbesitzer privat angeschafft haben, und die bisher auf Kulanzbasis geleert worden sind, sollen auch in Zukunft geleert werden.

Für die Haushalte in der Stadt Amöneburg ist die Umstellung nicht mit zusätzlichen Kosten und Gebühren verbunden.

Träger der Einsammlung ist das Duale System Deutschland. Die Aufgaben der Stadt Amöneburg als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger beschränkt sich auf einige wenige Bereiche, im Zusammenhang mit der Organisation der Abfuhr.

Testen, testen – testen

• Informationen zu Corona-Bürgertests in der Region

Sie möchten sich kostenlos auf Corona testen lassen? Seit dieser Woche ist das in Hessen möglich. Für jede und jeden - auch ohne Symptome.

Die Tests werden vor allem in Apotheken, bei Hausärzten und in Testzentren durchgeführt. Jeden Tag kommen neue Teststellen hinzu. Wenn Sie wissen möchten, wo genau Sie sich in Ihrer Nähe testen lassen können, dann empfehlen wir folgende Internetseite:

<https://hessenlink.de/HMSI94>

Dort finden Sie übersichtlich die Stellen, die bei den kostenlosen Tests mitmachen. Die Liste wird in den nächsten Tagen weiterwachsen.

Aktuell (19.03.2021) sind folgende Teststellen dort gelistet:

KVH-Testzentrum / Drive-In

Afföllerstraße (Messeplatz)
35039 Marburg

Die Thor Apotheke

Rathausgasse 4
35620 Stadtallendorf

Albert-Schweitzer-Apotheke

Albert-Schweitzer-Straße 26
35260 Stadtallendorf

Regionale Testzentrum Stadtallendorf

Mehrzweckhalle
Am Bärenbach 2
35260 Stadtallendorf

Rathaus-Apotheke

Frankfurter Straße 25
35315 Homberg/Ohm

Felsen-Apotheke

Frankfurter Straße 56
35315 Homberg/Ohm

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat per Allgemeinverfügung vom 12.03.2021 u.a. Ärzte und Apotheker allgemein beauftragt Tests durchzuführen. Deshalb ist davon auszugehen, dass in nächster Zeit die Möglichkeiten sich testen zu lassen ausgeweitet werden. Zudem plant der Landkreis aktuell vier Teststellen in allen Kreisteilen. Auch die Stadt Amöneburg stellt derzeit Überlegungen an, vor Ort Bürgertests zu ermöglichen. Dazu hat sie Ärzte, Apotheker und Hilfsdienste angeschrieben. Bürgermeister Michael Plettenberg ist zuversichtlich eine Organisation gefunden zu haben, die an ein Angebot unterbreiten möchte. Die Idee ist in jedem Stadtteil regelmäßig Tests anzubieten. Weitere Informationen folgen in Kürze.



FAQ

Corona-Test

Die CoronaZahlen steigen, die Impfungen gehen schleppend voran!

Überall dort wo viel getestet wird, lässt sich das Virus besser unter Kontrolle halten. Die Tests sind kostenlos und sind nicht mehr so unangenehm wie am Anfang:

Warum sich also nicht regelmäßig testen zu lassen, um sich und andere zu schützen?



Programm 2021

Naturerlebnisse
Bildvorträge
Exkursionen
Radtouren



NATURSCHUTZ-INFOZENTRUM AMÖNEBURG

Sonntag, P4
19. September
14:00 - 17:00 Uhr

! Äppel-Time
Kulinarische Wanderung durch die Streuobstwiesen und Sortenbestimmung mit der Region Marburger Land

Sonntag, P2
26. September
14:00 - 15:00 Uhr

Bunte Welt der Pilze
Pilzwanderung vom Treffpunkt Ziegelhütte in den Brücker Wald:
Bunt = giftig?

Sonntag
03. Oktober
14:00 - 18:00 Uhr

Phänomen Vogelzug
Beobachtungen an der Radenhäuser Lache mit Robert Cimiotti/Tobias Ochmann

Sonntag
10. Oktober
11:30 - 16:30 Uhr

! NIZARound
Radtour auf der auf der Kulnaria-Routevon Stadtallendorf bis Fronhausen (Lahn)

Sonntag, NIZA
07. November
14:00 - 16:00 Uhr

Was der Herbst zu bieten hat
Wanderung: Fruchtiges für die Winterküche mit Verköstigung

Sonntag, NIZA
12. Dezember
11:00 - 15:00 Uhr

Wintermärchenwanderung
mit unterhaltsamen Begleitern

Samstag, NIZA
27. März
13:00 - 16:00 Uhr

! Obstbaumschnittkurs
Naturgemäßer Obstbaumschnitt mit Michael Stahl (Kreisverband für Obstbau, Garten und Landschaft)

ab Sonntag
28. März
10:00 Uhr

Huhuuu oder Uhuuuu*
Bilderreise: Steinkäuze und andere Eulen im NSG Amöneburg mit Gerd Wagner

Gründonnerstag
01. April
ab 10 Uhr

Kräuter am Gründonnerstag*
Bilderreise: 13 x Kräuter für die „Grie Soß“ und per livestream beim „Helßen Ende“ dabei sein

Samstag
15. Mai
20:30 - 21:30 Uhr

Das Nachtkonzert
Wanderung am Brücker Wald zu den Laubfröschen und anderen Nachtaktiven.
Treffpunkt: Ziegelhütte

! Hier erhebt der Veranstalter einen Kostenbeitrag von max. 10 EUR pro Person, Kinder bis 12 Jahre sind frei. Anmeldungen bitte per E-Mail an NIZA@amoeneburg.de
Alle anderen Veranstaltungen sind kostenfrei. Das NIZA freut sich über Spenden.

Sonntag, P3
16. Mai
ab 6:00 Uhr

Die Meistersänger vom Berg
Wanderung: wenn die Nachtigall endlich „die Klappe hält“ mit Tobias Ochmann

Samstag, P1
22. Mai
11:00 - 15:30 Uhr

! Eselwanderung
mit der Region Marburger Land auf der Amanaburch-Tour, dazu Geschichten und Genuss

Samstag, P1
29. Mai
10:30 - 16:00 Uhr

! „Pfungstochsentour“
NIZARound-Radtour zu „Kuhlen“ Orten im Amöneburger Becken mit Astrid Wetzel und Roland Schmidt

Sonntag, P4
20. Juni
14:00 - 17:00 Uhr

! Kreativer Lindentag
Workshop für die Schönheit, für den Magen, für die Hände mit „Tilia“ und der Region Marburger Land

Sonntag, P2
27. Juni
14:00 - 15:30 Uhr

Blick auf ein Storchennest
Beobachtungen an der Radenhäuser Lache mit Tobias Ochmann

Sonntag, NIZA
04. Juli
14:00 - 16:00 Uhr

Zweibeiner suchen 6- und 8- Beiner
Vortrag und Exkursion im NSG Amöneburg mit Astrid Wetzel u. Monika Schütz

Sonntag, P4
15. August
14:00 - 16:30 Uhr

Würzwische
Workshop mit Wanderung: Rezepte für Artenvielfalt und Genuss -

außerdem in den Sommerferien;
Termin wird noch bekanntgegeben

13 x Tierisches
Vortrag und Exkursion: Tipps zur Naturbeobachtung mit Jagdpächter Christof Skirlo



Was wurde eigentlich aus...

... der Amöneburger Familie Stern?

Während der Nazidiktatur wurden mehrere jüdische Familien aus Amöneburg verschleppt und in Ghettos und Konzentrationslager deportiert. Einige der Menschen wurden ermordet, der Verbleib anderer konnte nie aufgeklärt werden, einige wenige überlebten den Holocaust.

Ein Denkmal auf dem Hof der Stiftsschule und die „Stolpersteine“ am Rande des Marktplatzes erinnern heute an diese Menschen und an die Geschehnisse in dieser furchtbaren Zeit.

Ein Überlebender war der Viehhändler Siegfried Stern dessen Haus oberhalb des Marktplatzes stand. Er kehrte 1945 nach Amöneburg zurück, emigrierte aber in 1952 in die USA. Dort lebt seine zweite Ehefrau Minna Stern noch heute sowie die ganze Familie Stern. Die alte Dame wurde im Februar 2021 stolze 98 Jahre alt und hat ganz frisch eine Coronaimpfung erhalten. Sie lebt noch sehr selbständig in New York.



Bild: Minna Stern (erste Reihe links, sitzend mit Ihrer Familie am Geburtstag)

Die Familie Stern war zuletzt im Jahr 2000 in Amöneburg, als das Denkmal in der Stiftsschule enthüllt wurde.

Ihr Sohn Urie, der 1948 geboren ist, ist noch heute einigen Amöneburgern als kleiner spielender Junge auf den Straßen des Orts geläufig. So auch Robert Cimiotti, der Nachbar war, und durch den Ausbau der Stiftsschule sein Elternhaus oberhalb des Marktplatzes verloren hat. Robert Cimiotti und auch Reinard Forst haben noch gelegentlich Kontakt zur Familie Stern, die sich bis heute mit dem Ort Amöneburg verbunden fühlt, ein Ort an dem die Familie lange Jahre gelebt hat.

In dem autobiografischen Text „Wie ich hierhergekommen bin?“ erzählt Minnas Stern Sohn Urie über sein Leben und die Geschichte der Familie Stern in Amöneburg und den USA. Hier ein Auszug, aus dem Englischen übersetzt.

Wie ich hierhergekommen bin? (von Uri Stern)

Wie kam ich hier hin? Das kann eine ziemlich einfache Frage sein. oder eine sehr komplizierte. Was macht mich glücklich oder traurig? Was ist mir wichtig? Was möchte ich ändern? Weiß ich überhaupt, wie die Antworten lauten sollten, da sie sich im Laufe der Zeit ändern können? Einige Dinge scheinen nur in meiner DNA zu sein. Ich kann Ihnen nur sagen, was ich weiß, was mir gesagt wurde oder was ich in alten Dokumenten und Korrespondenz finden konnte.

Ich wurde am Sonntag, den 8. Februar 1948 gegen 17 Uhr in Amöneburg als erstes Kind von Siegfried und Minna Stern geboren. Es gab keine Krankenhäuser in der Nähe, und wie es damals üblich war, benutzte die Familie eine Hebamme, um zu helfen. Die Stadt Amöneburg liegt auf einem Berggipfel, der auf einem vulkanischen Basaltsporn auf 365 Metern Höhe errichtet wurde. Die Ereignisse, die mich und den Rest meiner Familie geprägt haben, begannen lange vor diesem Tag.

Mitten in Hessen und in der weiten Ebene des Flusses Ohm steht ein mächtiger, konisch geformter Hügel, der von weitem sichtbar ist. Amöneburg dominiert fast alle anderen Hügel der Region und bietet einen beeindruckenden Blick auf die umliegende Landschaft. Es gab die Kelten, die Amöneburg zu einer befestigten Stadt ausgebaut haben, wie zahlreiche Relikte und archäologische Funde belegen. Im 721 gründete Bonifatius ein Kloster, in dem er seine Missionsarbeit verrichtete. Im 12. Jahrhundert fiel die Stadt in die Hände der Mainzer Erzbischöfe, die sie mit Mauern befestigten.

Türme und Tore, dann wurde im 14. Jahrhundert ein Kirchturm gebaut. Aufgrund seiner Höhe und Nähe zu Handlungsrouten wurde diese befestigte Bergstadt Amöneburg zum Verwaltungszentrum von Hessen und Mainz. Während des Dreißigjährigen Krieges wurde Amöneburg hart umkämpft und oft belagert, bis es 1646 von schwedischen Truppen übernommen wurde. Nach dem Wiederaufbau spielte es eine wichtige Rolle im Siebenjährigen Krieg und hat immer noch die meisten Mauern, die zum Schutz des Stadtzentrums auf der Spitze des Hügels beigetragen haben. Juden wurden erstmals 1325 in der Region Amöneburg erwähnt. 1910 lebten 221 Juden in der Region, 1925 189 und 1938 sanken sie auf 77. Wir waren die letzte jüdische Familie, die 1940 in der Stadt Amöneburg lebte.

Siegfrieds Vorfahren waren seit 1706 „geschützte Juden“ in Niederlein. Amschel Hahne war von dort nach Amöneburg gezogen, einer Stadt in der Nähe von Kirchhain. Die Hahne nahmen 1804 den Namen Stern (Stern) an.

Siegfrieds Vater hieß Selig (28. Juli 1865 bis 28. September 1933), war Bauer und hatte ein kleines Textilunternehmen. Die Landwirtschaft war zu dieser Zeit eine sehr seltene Beschäftigung für einen Juden, die meisten waren Verkäufer oder Ladenbesitzer. Er hatte 3,5 Hektar Ackerland und hielt mehrere Kühe, Gänse und Hühner. Selig wurde nach seinem Großvater benannt, der im Oktober das Haus Nr. 142 in Amöneburg kaufte. Der Vorbesitzer war George Adam Kleindopf, seine Frau war Elizabeth und ihre Kinder waren Christina und Joseph. Das Haus wurde später als Markt 6 bekannt.

Siegfrieds Mutter hieß Ernestene oder Ester Speir (1869-1944), das älteste von 5 Kindern aus Feist und Regine Spier (4. November 1869 bis 1943), geboren in Zwesten und heiratete Selig am 21. August 1900. Sie hatten 6 Kinder, Helene, Adolf, Rachel, Siegfried, Jenny und Recha. Siegfried lebte nach dem Tod seines Vaters weiterhin im Haus der Familie und kümmerte sich um seine Mutter, die Ernten und Nutztiere, von denen sie abhängig waren, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Siegfried war auch als lokaler Shochet (koscherer Metzger) bekannt.

Helen wurde am Februar 1902 geboren, starb am 10. Mai 1942 in Lemberg Lemberg und hatte Julius Lang geheiratet, geboren 1900, Adolf wurde am 10. Oktober 1904 geboren, starb am 28. Oktober 1944, Siegfried wurde am 24. November 1905 geboren. Als junger Mann war er in Mathe und Gymnastik hervorragend und wollte seine Fähigkeiten für einen Großteil seines Lebens in beiden Bereichen unter Beweis stellen. Er kannte auch eine Menge deutscher Limericks und Aberglauben, die er aus dem Nichts heraufbeschwören würde. Die Zwillinge Recha und Jenny wurden am 4. Januar 1909 geboren.

Am 28. Dezember 1938 heiratete Siegfried am 24. Dezember 1938 Hildegard Steinmann (geb. 1917), Tochter von Levi Steinmann und Roosalina Katz. Sie hatten einen Sohn namens Pinchas Uri (17. April 1940 bis 2. November 1943). Als sich die Bedingungen für alle Juden verschlechterten, waren sie gezwungen, das Haus der Familie und all ihre Besitztümer für die magere Summe von 297 Mark an die Einheimischen zu verkaufen, in der Hoffnung, dass sie sie irgendwann zurückkaufen könnten. Später wurden sie alle in „Arbeitslager“ deportiert. Siegfried wurde zu mehreren von ihnen geschickt, darunter Riga, Salis-Pils, KZ Stutthof, Buchenwald und das industrielle Zeitwerk, in dem synthetisches Öl aus Kohle für das deutsche Militär hergestellt wurde. Ester lebte am 4. Juni 1942 bei Adolf in Bielefeld und wurde deportiert 1943 nach Auschwitz und starb 1944.

Sie war oft in Arbeitsgruppen eingesetzt, um die Bahngleise schneefrei zu halten. Als der Krieg endete, mussten Minna und ihre Lagerkollegen während des harten Winterwetters von 1945 durch Polen laufen.

Siegfried überlebte trotz aller Widrigkeiten aufgrund seiner körperlichen Stärke, geistigen Entschlossenheit und Fähigkeit, sich mit einigen der deutschen Wachen anzufreunden. Am 23. Mai 1945 konnte er in sein Familienheim zurückkehren. Er versuchte herauszufinden, ob jemand Informationen darüber hatte, was mit seiner Familie geschehen sein könnte, indem er regelmäßig den örtlichen Bahnhof besuchte. So stieß er auf Minna Buxbaum, die Hildegard aus dem Lager Riga kannte.

Minna und Siegfried heirateten und hatten zwei Kinder, Ruth (geboren am Mittwoch, den 13. April 1949) und ich, bevor ich mich entschied, konnten sie nicht mehr in Deutschland leben. Zur Vorbereitung im Dezember von 1951 gingen sie nach Camp Ludwig, um Dokumente zu konformieren und medizinische Untersuchungen durchzuführen.

Die Leica-Kamera war der Pionier der 35-mm-Kamera. Im typisch deutschen Stil ein Produkt, das präzise, minimalistisch und effizient war und von Ernst Leitz entworfen wurde. Er gründete den späteren Leica Freedom Train und wurde Schindler der Fotoindustrie, stellte Juden ein, bildete sie aus und schickte sie in andere Länder, um für seine deutschen Produkte zu werben. War sich Siegfried dessen bewusst, als er vor seiner Abreise in die USA eine seiner Kameras kaufte?

Im Januar 1952 begannen wir unsere Reise in die USA auf der 523 Fuß langen USS General Grealy. Wir bestiegen das Schiff in Bremerhaven. Da sie als Truppschiff aufgestellt war, waren Männer- und Frauenquartiere getrennt. Wir reisten durch einen sehr schlimmen Sturm im Atlantik, Verzögerung unserer Ankunft in Ellis Island mit weit über 3.000 Passagieren. Viele wurden seekrank, einschließlich Siegfried, der versuchte, an einer Außenschiene etwas Erleichterung und frische Luft zu bekommen, was dazu führte, dass er seine falschen Zähne verlor. Irgendwann hatte unser Schiff ein Leck bekommen, das die Besatzung reparieren konnte. Wir retteten Passagiere von einem anderen Schiff, der SS Flying Enterprise, das wegen des Sturms sank und uns das Essen und das Rationswasser ausgehen ließ. Eines der wenigen Lebensmittel war Grapefruit. Über Die einzige von uns, die dieses neue und „saure“ Essen essen konnte, war Ruth.

Siegfrieds Beruf in den USA war als gewerblicher Metzger. Wir lebten ungefähr ein Jahr in Boston, bevor wir in die deutsch-jüdischen Berge von Washington Heights in New York City zogen. Die 3 Wohnhäuser auf dem Block, in dem wir gelebt haben, wurden alle Ende der 1920er Jahre gebaut. Ingrid wurde am Mittwoch, den 21. August 1957 in NYC geboren, während Ruth und ich den Sommer mit einer Verwandten in den Catskills verbrachten.

Ich wurde am 27. März 1958 Staatsbürger. Dies war etwas, das sehr wichtig war und von meinem Vater gefeiert wurde, indem er mich zu seinem Arbeitsplatz in Brooklyn brachte, um diesen neuen Bürger vorzuführen. Ich bekam sogar ein paar Dollar von einigen seiner Kollegen. Meine Eltern waren im Jahr zuvor Bürger geworden.

Mama nahm auch Englischunterricht in der Nachtschule und war immer die beste Rechtschreibprüferin in der Familie.

Meine Lehrerin (Frau Pinkus) in der 6. Klasse ließ mich die Schreibweise meines Namens in Urie ändern, um den Amerikanern die Aussprache zu erleichtern, und es gelang mir, die deutsche Sprache und den deutschen Akzent weitgehend zu vergessen, um besser zu meinen Freunden zu passen.

Mein erster bezahlter Job für ein paar Sommer während der High School war die Lieferung für Plauts Baumarkt am Broadway. Diese installierte Klimaanlage für mehrere lokale Unternehmen

Barry, das erste Kind unserer Familie, wurde am Dienstag, dem 1. Juni 1965, geboren und überragt jetzt den Rest mit 1,92m'. Ich absolvierte 1965 das Elektronikprogramm der Samuel Gompers High-School und bekam in der U-Bahn einen Job als Elektrikerhelfer angeboten, den ich ablehnte, weil es ein sehr schmutziger und stinkender Ort war. Ich ging zum Bronx Community College, während ich mich um den Bush-TV-Laden kümmerte und dort Bankarbeiten erledigte (Reparaturen hinter dem Laden).

Ich begann am 26. September 1967 bei Cable TV zu arbeiten, um einen richtigen Job zu haben und Geld auszugeben, während ich mich entschied, was ich sonst tun sollte.

Ich wurde am 30. Januar 1968 in die Armee eingezogen. Mein Vater und meine Mutter ermutigten mich, nach Kanada zu fliehen, um den Vietnamkrieg zu vermeiden, und würden sich mir anschließen, nachdem er in den Ruhestand getreten war.

Ich wollte das nicht tun und alles zurücklassen, was ich wusste, wie es meine Eltern früher in ihrem Leben getan hatten. Da ich wusste, dass mein wahrscheinliches militärisches Ziel Vietnam war, lehnte ich die Ausbildung zum Unteroffizier (Sergeant) und zum Warrant Officer (Hubschrauberpilot) ab, als sie mir von Onkel Sam angeboten wurden, weil ich meine Zeit im Militärdienst verlängern musste.

Ich ging von Juni 1968 bis Juni 1969 nach Vietnam und wurde zweimal verwundet. Ich kam zurück in die USA, um andere junge Männer für ihren Einsatz in Vietnam auszubilden. Meine Rückkehr ins zivile Leben erfolgte am 29. Januar 1970

Ich habe am 22. Juli 1972 mit Kay Critchfield geheiratet, geboren am Donnerstag, den 7. August 1947 um 8:46 Uhr. Sie wuchs auf ihrer langjährigen Familienfarm in Lima, Ohio, auf.

Hildegard und Pinchas wurden nach Auschwitz, Riga-Lettland, geschickt und überlebten den Holocaust nicht. Minna wurde am 9. Februar 1923 als einziges Kind von Bernard Buxbaum, geboren 1875, und Ida geboren. Adler wurde 1884 geboren. Bernard verdiente seinen Lebensunterhalt als Schuhmacher und verkaufte Gegenstände wie Seife. Sie lebten in der Mittelstraße 31 in Neuhof. Minna wurde am 8. Dezember 1941 nach Riga deportiert.

Wir haben zwei Töchter, Emily, die am Freitag, den 18. April 1980, um 23:54 Uhr geboren wurde, und Elizabeth, die am Dienstag, den 23. Oktober 1984, um 23:19 Uhr geboren wurde. Emily heiratete Todd Friedlich am 17. April 2009 und sie haben jetzt zwei eigene Töchter.

Meine Eltern wollten nie nach Deutschland zurückkehren, aus Angst vor schrecklichen Erinnerungen, die es wieder entfachen könnte. Siegfried starb am 19. Januar 1999 im Alter von 93 Jahren.

Als wir zu einer besonderen Zeremonie nach Amöneburg eingeladen wurden, weigerte sich meine Mutter zu gehen, bestand jedoch darauf, dass ihre Kinder dies tun sollten.

Ich sagte ihr: „Du bist der Einzige, der die Erinnerungen und das Wissen hat, um es herumzuführen.“ Ich bestand darauf und Minna führte die Amöneburger Sterns bei ihrem Besuch in Deutschland im Jahr 2000 an, um an der Enthüllung eines besonderen Denkmals für unsere Familie teilzunehmen, das zeigte, dass der Holocaust tatsächlich diese kleine Stadt erreicht hatte.

Wir wurden von Hunderten, einschließlich der deutschen Medien, mit offenen Armen begrüßt und blieben in der Stadt, in der ich geboren wurde. Ich hatte keine wirklichen Erinnerungen an diesen Ort, aber ich fühlte mich zu Hause. Ich fühlte mich zu Hause wegen der Freundlichkeit aller Menschen, und tief in meiner Seele sagte mir, ich sei zu Hause. Meine Familie hat die ganze Zeit über Kontakt zu mehreren langjährigen Freunden und Nachbarn gehalten, und ich kommuniziere weiterhin mit vielen Bewohnern von Amöneburg.

Müllabfuhrtermine

Kompost

wird am Mittwoch, 24.03.2021, in Roßdorf, am Donnerstag, 25.03.2021, in Amöneburg und Rüdighheim und am Freitag, 26.03.2021, in Erfurthausen und Mardorf, abgefahren.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Mittwoch, 31.03.2021, in Amöneburg, Rüdighheim und Roßdorf, sowie am Donnerstag, 01.04.2021, in Erfurthausen und Mardorf, abgeholt.

ZEITUNGSLESER WISSEN mehr!



Wir gratulieren zum Geburtstag in Erfurthausen

Herrn Willibald Mengel, Rosenstraße 9,
am 24.03., **75 Jahre**

in Mardorf

Herrn Josef Kräuter, Am Breitenstein 16A,
am 26.03., **70 Jahre**

in Roßdorf

Herrn Winfried Bieker, Gerhart-Hauptmann-Straße 4,
am 27.03., **75 Jahre**

Herrn Heinrich Rhiel, Lindenstraße 1,
am 29.03., **70 Jahre**

Wir wünschen allen Jubilaren viel Gesundheit und Zufriedenheit für den weiteren Lebensweg.



Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden. Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße 35043 Marburg

**Bundesweite Nummer des
Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD): 116117**

Defibrillatoren retten Leben

Die Standorte im Überblick:

- Marktplatz Amöneburg, kostenlose Telefonzelle am Rathaus (rund um die Uhr)
- Verwaltungsgebäude der Stiftsschule (während der Schulzeit)
- Grundschule Amöneburg (während der Schulzeit)
- Grundschule Mardorf (während der Schulzeit)
- VR Bank Roßdorf / Geldautomat (rund um die Uhr)

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer

Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß,
-15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

- Anzeige -

Praxis PD. Dr. med. Steinkamp

MARDORF, FALKENSTR. 1

**Geschlossen vom
06.04.2021 – 09.04.2021**

Vertretung:
laut Anrufbeantworter

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauschholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424

Mobil: 0172/3922297

Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903
0173/3043841

oder

AurA-Tagespflege

Falkenstraße 3, Amöneburg-Mardorf **Tel. 06429/8269724**

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, **Tel. 06421/681171**

Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp

Weitere Informationen:

Martin Kewald, Amöneburg, **Tel. 06422/1883**

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf

Tel. 112

Krankentransporte

Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg

Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm



**Amöneburg - St. Johannes der Täufer
Mardorf - St. Hubertus - Roßdorf - Mariä Geburt u. Johannes d. T.
Rüdigheim - St. Antonius d. E. - Erfurtshausen - St. Michael**

Gottesdienstordnung

Samstag, 27. März

Kollekte: für pastorale und soziale Dienste im HI. Land und für die Grabeskirche in Jerusalem

Rüdigheim: 17.00 Uhr Vorabendmesse - Bitte mit Anmeldung!

Amöneburg: 18.00 Uhr Vorabendmesse - Bitte mit Anmeldung!

Sonntag, 28. März - Palmsonntag (B)

Kollekte: für pastorale und soziale Dienste im HI. Land und für die Grabeskirche in Jerusalem

Amöneburg: 10.00 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!

Mardorf: 10.00 Uhr Wortgottesfeier für Kinder und Familien - Bitte mit Anmeldung!

Rüdigheim: 10.00 Uhr!!! Segnung der Palmsträuße auf dem Kirchvorplatz (besonders für Kinder) - Anmeldung vor Ort!

Erfurtshausen: 10.30 Uhr Segnung der Palmsträuße auf dem Kirchvorplatz - Anmeldung vor Ort!

Roßdorf: 10.30 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!

15.00 Uhr Segnung der Palmsträuße am Heiligenhäuschen - Anmeldung vor Ort!

Kellmarkkapelle: 16.00 Uhr Segnung der Palmsträuße an der Kellmarkkapelle - Anmeldung vor Ort!

Dienstag, 30. März

Mardorf: 09.00 Uhr Wortgottesfeier mit eucharistischer Anbetung - Bitte mit Anmeldung!

Erfurtshausen: 19.00 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!

Mittwoch, 31. März

Rüdigheim: 19.00 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!

Donnerstag, 01. April - Gründonnerstag

Kollekte: für die Priesterausbildung

Amöneburg: 19.30 Uhr Heilige Messe vom Letzten Abendmahl - Anschließend Ölbergstunde und stille Anbetung bis 22.00 Uhr. Bitte mit Anmeldung!

Roßdorf: 19.30 Uhr Heilige Messe vom Letzten Abendmahl - Bitte mit Anmeldung!

Kellmarkkapelle: 20.00 Uhr Ölbergstunde mit Fackeln und Kerzen an der Kellmarkkapelle (Kerzen bitte mitbringen!) - Anmeldung vor Ort!

Roßdorf: 20.30 Uhr Ölbergstunde mit Fackeln und Kerzen vor der Sakristei (Kerzen bitte mitbringen!) - Anmeldung vor Ort!

Freitag, 02. April - Karfreitag

Kollekte: für die Priesterausbildung

Mardorf: 09.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Kirche - Bitte mit Anmeldung!

Erfurtshausen: 10.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Kirche - Bitte mit Anmeldung!

Roßdorf: 10.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Kirche - Bitte mit Anmeldung!

Rüdigheim: 10.00 Uhr Kreuzwegandacht auf dem Friedhof - Anmeldung vor Ort!

Amöneburg: 15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus - Bitte mit Anmeldung!

Erfurtshausen: 15.00 Uhr Feier zur Todesstunde Jesu auf dem Friedhof mit Kreuzverehrung - Anmeldung vor Ort!

Mardorf: 15.00 Uhr Feier zur Todesstunde Jesu auf dem Friedhof mit Kreuzverehrung - Anmeldung vor Ort!

Roßdorf: 15.00 Uhr Feier zur Todesstunde Jesu auf dem Friedhof mit Kreuzverehrung - Anmeldung vor Ort!

Rüdigheim: 15.00 Uhr Feier zur Todesstunde Jesu auf dem Friedhof mit Kreuzverehrung - Anmeldung vor Ort!

Mardorf: 17.00 Uhr Familienkreuzweg rund um die Kirche - Anmeldung vor Ort!

Kirchliche Nachrichten

Förderverein der Stiftskirche St. Johannes d.T. Amöneburg

Osterdekorationen am Schriftenstand

In diesem Jahr wird der Förderverein keinen Osterbasar durchführen. Alternativ können ab dem 21. März bis einschließlich Palmsonntag, dem 28. März verschiedene Osterdekorationen, Türkränze und Osterkerzen am Schriftenstand in der Pfarrkirche St. Johannes d.T. erworben werden. Außerdem stehen in diesem Jubiläumsjahr der beliebte Likör sowie der besondere „Berg-Wein“ zur Verfügung.

Mit uns bleiben Sie am Ball!

Marktführer für lokale Informationen

www.wittich.de



Samstag, 03. April - Karsamstag (B)

Amöneburg: 09.00 Uhr Trauermette in der Stiftskirche - Bitte mit Anmeldung!
21.30 Uhr Feier der Osternacht für die gesamte Seelsorgeeinheit Amöneburg - Bitte mit Anmeldung!

Sonntag, 04. April - Hochfest der Auferstehung des Herrn – Ostersonntag (B)

Mardorf: 05.30 Uhr Auferstehungsfeier - Bitte mit Anmeldung!
Rüdighheim: 09.00 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!
Kellmarkkapelle: 10.00 Uhr Feier des Osterlichtes an der Kellmarkkapelle – Anmeldung vor Ort! (Anschließend bringen die Messdiener das Osterlicht zu den alten und kranken Menschen)
Erfurtshausen: 10.30 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!
Roßdorf: 10.30 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!
Amöneburg: 18.00 Uhr Heilige Messe für die gesamte Seelsorgeeinheit - Bitte mit Anmeldung!

Montag, 05. April - Ostermontag

Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!
Amöneburg: 10.00 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!
Rüdighheim: 10.00 Uhr Feier des Osterlichtes auf dem Kirchvorplatz - Anmeldung vor Ort!
Roßdorf: 10.30 Uhr Feier des Osterlichtes vor der Sakristei – Anmeldung vor Ort!

Info Pfarrämter

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: pfarrei.amoeneburg@bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: pfarrei.mardorf@bistum-fulda.de

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: marcus.vogler@bistum-fulda.de
Pater Edward Xavier Santhiyagu, MSFS
Bauerbacher Str. 33, 35043 Marburg
Tel.: 0160/1868468
E-Mail: edward.santhiyagu@bistum-fulda.de
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried.jockel@bistum-fulda.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhard.jungmann@stiftsschule.de
Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@stiftsschule.de
Gemeindefereferent Patrick Jestaedt
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel. 06422/938197 (Büro), 01726264071 (mobil)
E-Mail: patrick.jestaedt@bistum-fulda.de
Vertretung in seelsorgerischen Fällen:
Franziskanerpatres 06422/85529
(Kirchhain, z. Z. Bauerbach)

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Rauschholzhausen mit
Mardorf und Roßdorf
Gottesdienst**

Sonntag, 28.03 Palmarum

18:00 Uhr Lichterabend

Wochenspruch

„Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“

Joh 3,14b. 15

Am 28.03. findet um 18 Uhr ein Lichterabend in der Kirche in Rauschholzhausen statt. Musikalisch wird er unterstützt von Uta Knoop. Die Teilnehmerzahl ist auf 45 Personen begrenzt und eine Voranmeldung ist notwendig! Den Link dazu finden Sie auf der Homepage: www.kirche-in-rauschholzhausen.de. Telefonisch können Sie sich bei Frau Mohr (Verwaltungsassistentin) ab Mo. 22.03.-Fr. 26.03 zwischen 10 und 12 Uhr unter der Nummer 06421 30403817 anmelden.

Go online! Go wittich.de



KIRCHE RAUSCHHOLZHAUSEN

LICHTER ABEND

IMMER AM LETZTEN SONNTAG DES MONATS UM 18 UHR

Ein Gottesdienst zum Entspannen, Loslassen, Ankommen, Meditative Klaviermusik (u.a. Einspielung von Uta Knoop). Gestaltet von der Gemeinde Rauschholzhausen mit Pfarrer Micha Wruchnewski.



Kindergartennachrichten

NULL bis SECHS
Präventive Beratung
für Eltern & Kitas



NULL bis SECHS

Das Team von NULL bis SECHS ist weiter für Sie da!

Auch in Zeiten der Coronakrise können Sie sich an uns wenden,

- wenn Sie Fragen haben zur Erziehung und Entwicklung Ihres Kindes zwischen null und sechs Jahren,
- wenn Sorgen und Ängste Sie belasten,
- wenn Sie das Gefühl haben, den Anforderungen nicht mehr gerecht zu werden,
- wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen.

Wir sind über **E-Mail** als auch **telefonisch** oder per **SMS** erreichbar.
Ebenso sind auf diesem Weg Terminvereinbarungen möglich.

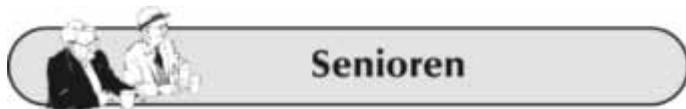
NULL bis SECHS | Maike Marwedel für die Gemeinden
Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg,
Stadtallendorf und Wohratal

E-Mail: m.marwedel@kize-weisser-stein.de
Tel.: 06422-899 19 03 oder 0170-916 15 80

NULL bis SECHS · 6 regionale Anlaufstellen im Landkreis
Frühe Förderung für Kinder: Integration und Prävention verbinden
Beratungsangebot des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Träger:
Kinderzentrum Weißer Stein Marburg-Wehrda e. V. (06421) 30 32 120
www.kize-weisser-stein.de/fruehe-hilfen/beratung-null-bis-sechs





Senioren

„Wünsche und Anregungen
nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Petra Becker, Beiratsmitglied	Tel.: 06429/7515
Ursula Dörr, Beiratsmitglied	Tel.: 06429/6727
Erika Feldpausch, Beiratsmitglied	Tel.: 06422/9448882
Fritz Kessler, stellv. Vorsitzender	Tel.: 06424/2840
Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel.: 06429/405
Anna Nasemann, Beiratsmitglied	Tel.: 06424/4332
Willi Ried, Beiratsmitglied	Tel.: 06424/3498

**Nutzen Sie unser Angebot
und rufen Sie uns an.**



Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Marburger Straße 12

Amöneburg-Mardorf

Tel.: 06429 / 8291541

Fax: 06429 / 8291542

E-Mail: buergerbhilfe-amoenburg@t-online.de

Home: www.buergerverein-mardorf.de

Der Mittagstisch Rüdighelm ist auch in Corona-Zeiten
für Sie da!



Liebe Mittagstischgäste!

Wenn wir auch derzeit nicht gemeinsam am Mittagstisch
sitzen können, so müssen Sie nicht auf Ihr Mittagessen verzichten.

Jeden Dienstag
fahren ehrenamtliche Helfer des Mittagstisches Rüdighelm
nach entsprechender Anmeldung Essen aus.

Wenn Sie dieses Angebot wahrnehmen möchten,
so melden Sie sich bitte bis
spätestens Montag, 12.00 Uhr,
bei Petra Becker, Tel. 06429/7515, an

Bis wir uns wieder sehen

Bleiben Sie gesund!



Offene Telefonsprechstunden der Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.



Die Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. ist für Beratungen
weiterhin für Sie da – derzeit ausschließlich telefonisch. Die Sprechzeiten
wurden erweitert und offene Telefonsprechstunden eingerichtet.

Sie können uns unter folgenden Telefonnummern erreichen:

- unter der Festnetztelefonnummer **06421 690 393**
(montags bis freitags von 9:00 bis 13:00 Uhr)
- unter den Mobilnummern
0176 3430 3441, Elisabeth Bender, Region Marburg
0159 0675 6020, Dr. Anne Wächtershäuser, Region Ostkreis
0151 2623 1066, Diana Gillmann-Kamm, Region Hinterland

Gerne können Sie uns auch über unsere E-Mail-Adresse kontaktieren:
info@alzheimer-mr.de.



Vereine und Verbände

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg



Wichtige Nachricht von der Bürgerhilfe

Nächste Schulung beginnt im Herbst!

Nachdem wir unsere Basis-Schulung im letzten Jahr zweimal mit
großem Bedauern verschieben mussten, haben wir uns jetzt mutig
für einen neuen Anlauf entschieden.

Die kostenfreie Schulung, die dazu befähigt, als Bürgerhelfer*in
eingesetzt zu werden, umfasst ca. 40 Unterrichtseinheiten, die in-
nerhalb von 2 Monate durchgeführt werden.

Der Infoabend findet am 30.9. von 18 - 19:30 Uhr statt.

Den Verlaufsplan mit den genauen Terminen und Zeiten senden
wir Ihnen gerne zu.

Sollte entgegen unserer Erwartung im Oktober noch kein Präsenz-
unterricht möglich sein, werden wir eine Online-Alternative anbieten.
Das wird dann für uns eine Premiere und wir machen gemeinsam
diese neue Erfahrung.

Mit Fragen können Sie sich gerne an die Koordination der Bürgerhil-
fe wenden. Christina Stettin, Schwesternhaus in Mardorf,
Telefon 06429 / 82 91 541.

Herzliche Grüße aus dem Schwesternhaus in Mardorf

Christina Stettin

Schützenverein 1976 Mardorf e. V.

Generalversammlung

Liebe Schützenschwestern & Schützenbrüdern,
die Generalversammlung am 27.03.2021 muss aufgrund der Pandemie
abgesagt werden. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.
Die Wahlen für den neuen Vorstand müssen demzufolge auch verscho-
ben werden. Bis zu nächster Generalversammlung bleibt der aktuelle
Vorstand im Amt, laut Satzung:

§ 14 Vorstand

6) Der Vorstand bleibt solange im Amt, bis ein neuer Vorstand ordnungs-
gemäß gewählt worden ist.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an den Vorstand.

Der Vorstand

Schützenverein Mardorf 1976 e.V.

- Anzeige -

Schule Machen Ohne Gewalt



www.smogline.de

Tel. 06677 - 918211



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Osterfeiertage ist für die **Ausgaben 13 und 14** eine Vorverlegung notwendig.

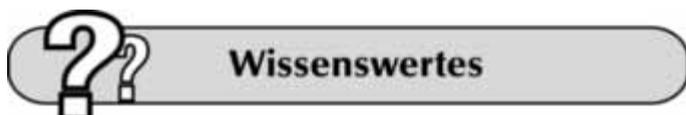
Ausgabe 13

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, dem 26.03.2021, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 14

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, dem 01.04.2021, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion



Stichtag: 31. März 2021

Freiwillige Beiträge fristgerecht zahlen

FRANKFURT AM MAIN. Wer noch freiwillige Rentenbeiträge für das Jahr 2020 zahlen möchte, sollte den 31. März 2021 nicht verstreichen lassen. Es ist die letzte Möglichkeit, rückwirkend Beiträge für das Vorjahr zu entrichten. Die meisten Beschäftigten in Deutschland sind automatisch in der gesetzlichen Rentenversicherung abgesichert. Aber auch wer nicht pflichtversichert ist, kann unter bestimmten Voraussetzungen freiwillig in der gesetzlichen Rentenversicherung vorsorgen. Freiwillig gezahlte Beiträge bieten die Möglichkeit, Rentenansprüche zu erwerben, aufrechtzuerhalten oder zu erhöhen. Wer für das Jahr 2020 nachzahlen möchte, kann seinen monatlichen Beitrag zwischen dem Mindestbeitrag von 83,70 Euro und dem Höchstbeitrag von 1.283,40 Euro frei wählen. Wichtig ist, auf der Überweisung die Versicherungsnummer, den Verwendungszweck „freiwillige Beiträge“ und den Zeitraum anzugeben, für den die Beiträge gezahlt werden. Auch wer bereits eine vorgezogene Altersrente erhält, kann bis zum Erreichen der Regelaltersgrenze freiwillige Beiträge zahlen, um seine Rente zu erhöhen.

Im Jahr 2019 zahlten rund 6.800 Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Hessen freiwillige Beiträge in Höhe von knapp 17.000.000 Euro ein. Ausführliche Informationen über die Möglichkeiten und Vorteile einer freiwilligen Versicherung bietet die Broschüre „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“, die Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de herunterladen können.

- Anzeigen -

www.knoblauchreibe.de

Ostern steht vor der Tür!

Viele österlich-blumige Arrangements finden Sie bei uns im Laden sowie im SB-Hofladen, gerne auch auf Vorbestellung. Wir bieten: Topfpflanzen, Schnittblumen, Trauerfloristik, Grabschmuck und diverse Geschenkartikel

Flora-Creativ

Jahnstraße 6 · 35315 Homberg
Telefon: 01742470704

Wir wünschen allen Kunden ein schönes Osterfest.



PERFEKTE PASSFORM
HOHER TRAGEKOMFORT

KOMFORTABLES MATERIAL
ATMUNGSAKTIV

FFP2

Masken

Made in
Germany

Jetzt online bestellen unter
www.LW-FLYERDRUCK.de

- ✓ Deutscher Hersteller
(kein chinesisches Billigprodukt)
- ✓ Deutsche Zulassung
- ✓ Medizinische Zulassung
- ✓ 4-lagig
- ✓ Zertifizierung:
DIN EN 149:2009-08,
EU2016/425, CE2163



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

☎ 09191 72 32 88

🌐 www.LW-flyerdruck.de



Gemeinde Gemünden (Felda)

Dank an alle Wahlhelferinnen
und Wahlhelfer
der Kommunalwahlen 2021

Für die ausgezeichnete Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung der diesjährigen Kommunalwahlen am 14.03.2021 wird allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern gedankt.

Ein besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Mitgliedern der Wahlvorstände, die sich auch während der Corona-Pandemie bereit erklärt haben, dieses Ehrenamt zu übernehmen.

Sie haben am Wahltag auch unter Einhaltung aller Abstands- und Hygieneregeln für einen störungsfreien Ablauf der Abstimmung und eine schnelle und einwandfreie Ermittlung der vorläufigen Ergebnisse der Kreis-, Gemeinde-, Ortsbeirat- und Seniorenbeiratswahlen gesorgt.

Gemünden (Felda), 17.03.2021

gez. Bott
Bürgermeister

! Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses

Am **Mittwoch, den 24. März 2021** findet um **14:00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden** Brühlweg 6 - 35329 Gemünden (Felda) eine öffentliche Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Gemünden (Felda) statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung des Wahlergebnisses der Kommunalwahlen am 14. März 2021
2. Feststellung des Wahlergebnisses der Seniorenbeiratswahl am 14. März 2021

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Gemünden (Felda), den 15.03.2021 gez. Bott
Ort, Datum Unterschrift des Gemeindevorstandes

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8:30 – 12:00
Donnerstag 14:00 – 18:00

Die Öffnungszeiten gelten in erster Linie für das Bürgerbüro. Wir bitten allerdings auch hier um vorherige Terminvereinbarung, um mögliche Wartezeiten zu vermeiden.

Für alle anderen Dienstleistungen bieten wir Ihnen persönliche Sprechzeiten an. Bitte vereinbaren Sie telefonisch (während der oben angegebenen Zeiten) oder per E-Mail direkt beim zuständigen Sachbearbeiter / der zuständigen Sachbearbeiterin einen Termin.

Gemeindeverwaltung - Zentrale	(06634) 9606-0
Telefax	(06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse	info@gemuenden-felda.de
Homepage	www.gemuenden-felda.de
Hauptverwaltung - Frau Viktoria Maininger	9606-10
E-Mail: viktoriamaininger@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Simone Schmuck	9606-18
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de	
Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern	9606-22
E-Mail: corinnakern@gemuenden-felda.de	
Hauptamt / Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz	9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de	
Gemeindekasse u. Personalverwaltung – Frau Svenja Groß	
9606-16	
E-Mail: svenja.gross@gemuenden-felda.de	
Finanz- und Personalverwaltung - Frau Mareike Musch	9606-13
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de	
Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach	9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de	
Bauverwaltung - Frau Anja Seibert	9606-21
E-Mail: anja.seibert@gemuenden-felda.de	
Kindertagesstätte	8166
E-Mail: kita@gemuenden-felda.de	
Bau- und Servicehof - Bauhofleiter Herr Udo Richber	918481
Telefax	918482
E-Mail:	bauhof@gemuenden-felda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zentrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden	
• Hausmeister Herr Fischer	9188520
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
• Hausmeisterin Frau Martin	918746
Dorfzentrum Ehringshausen	
• Hausmeister Herr Müller	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
• Hausmeister Herr Henkel	1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach

• Hausmeister Herr Korn	7549034
• Vermietung Herr Lutz	748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach

• Ansprechpartnerin Frau Braun	8374
--------------------------------	------

Feuerwehrhaus Rülfenrod

• Ansprechpartner Herr Klein	919942
• Ansprechpartner Herr Griesler	919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden

• Hausmeisterin Frau Scherer	8827
------------------------------	------

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert	8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller	604
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Rülfenrod, Herr Klein	237016

In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag – Freitag von 8.00 – 15.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06400 959949-0, Fax. 06400 959949-9

Bürosprechzeiten Homberg/Ohm

Montag - Freitag 7.00 – 11.00 Uhr
und 12.00 – 14.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06633 5555, Fax. 06400 959949-9

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: *Bernd Deichert*,
Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Arno Philippi*,
Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517

Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: *Hartmuth Schäfer*,
Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Bodo Karnasch*,
Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgerichtsvorsteher: *Michael Weicker*,
Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Gerhard Rühl*,
Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod

Ortsgerichtsvorsteher: *Hans-Werner Heini*,
Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Wolfgang Beutlberger*,
Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Schiedsfrau
Antje Schäfer
Hohlstraße 14
35329 Gemünden (Felda) Tel.: 06634/919544
(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Stellvertretende Schiedsfrau

Anneliese Philippi
Ohmstraße 10
35329 Gemünden (Felda) Tel.: 06634/1517
(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer **freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr** oder nach telefonischer Vereinbarung Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr geöffnet.

Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr. 07.30 - 16.45 Uhr
Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.“

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH

Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof)

Info-Telefon:

06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg - Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück

Buslinie MR - 82: Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück

VB-77: Helpershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Besetzung des Ortsgerichts Gemünden (Felda) III – Elpenrod / Hainbach / Otterbach

Hier: Ortsgerichtsschöffe

Für den Ortsgerichtsbezirk Gemünden (Felda) III - Elpenrod / Hainbach / Otterbach sucht die Gemeinde Gemünden (Felda) eine Person, die Interesse an der Tätigkeit als Ortsgerichtsschöffe / Ortsgerichtsschöffin hat. Die Ernennung erfolgt auf Vorschlag der Gemeinde Gemünden (Felda) durch den Direktor des Amtsgerichts Alsfeld auf die Dauer von zehn Jahren. Die Amtszeit kann auf fünf Jahre begrenzt werden, wenn der oder die Vorgeschlagene bereits das 65. Lebensjahr vollendet hat (§ 7 Abs. 1 Satz 1 u. 2 OrtsGG).

Der § 8 des Ortsgerichtsgesetzes (OrtsGG) regelt die persönlichen Voraussetzungen für die Ernennung.

- Zu Ortsgerichtsmitgliedern dürfen nur Personen ernannt werden, die allgemeines Vertrauen genießen sowie lebenserfahren und unbescholten sind. Sie sollen mit der Schätzung von Grundstücken vertraut sein.
- Ortsgerichtsmitglieder können nicht Personen sein, die
 - ihren Wohnsitz im Bezirk des Ortsgerichts nicht oder nicht mehr haben;
 - die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausüben;
 - als Rechtsanwalt oder Notar zugelassen sind.
- Im Dienst befindliche Richter sowie Beamte im Justizdienst, deren berufliche Tätigkeit im Zusammenhang mit den Aufgaben des Ortsgerichts steht, sollen nicht zu Ortsgerichtsmitgliedern ernannt werden.
- Personen, die miteinander im ersten oder zweiten Grade verwandt oder verschwägert sind, sowie Ehegatten oder Lebenspartner sollen nicht gleichzeitig Ortsgerichtmitglieder sein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum **9. April 2021** an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) - Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda).

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung den Nachnamen, Vornamen, Geburtstag, Geburtsort, Beruf sowie den Wohnort und die Straße an.

Für Auskünfte können Sie sich gerne an Frau Maininger, Hauptverwaltung (06634 / 9606 10) oder an den Ortsgerichtsvorsteher Herrn Weicker (06634 / 918987) wenden.

Gemünden (Felda), den 16.02.2021

gez.
Bott
Bürgermeister

Öffnung des Sammelplatzes für die Annahme von Grüngut in Gemünden (Felda)

Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist jeden Samstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr geöffnet.



Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum 84. Geburtstag am 24.03.2021

Oswald Diegel
Hauptstraße 58
OT Ehringshausen

zum 80. Geburtstag am 29.03.2021

Hannelore Spahn
Hauptstraße 118
OT Ehringshausen



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

VHS - Nachrichten

Kursangebot

Zweigstelle Gemünden

Ansprechpartner: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12, 35329 Gemünden (Felda), Tel. 06634 / 8257

Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen, per E-Mail an www.vhs-vogelsbergkreis.de oder bei Frau Kömpf erhältlich.

Aktuelles Kursangebot für Frühjahr 2021

Amigurumi - Häkelkurs

Alle, die Lust am kreativen Gestalten haben und Grundkenntnisse im Häkeln vorweisen können, sind im Kurs herzlich willkommen. Gemeinsam werden wir „zauberhafte“ Wesen erschaffen.

Bitte mitbringen: Häkelnadel Nr. 3 oder 3,5, Stopfnadel, Stecknadeln. Wolle kann bei der Kursleiterin erworben werden.

Gruppengröße: 4- 8 Personen

4 - 5 Personen 70,00 €

Ab 6 Personen: 46,70 €

Verbindliche Anmeldung bis 14.04.2021

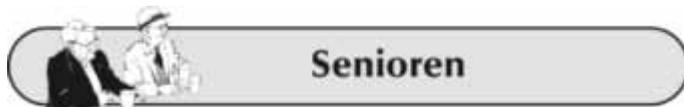
211-2619

Carola Schmitt

5 Treffen, Mi, 17.30-19.00 Uhr, ab 21.04.2021

Gemünden-Nieder-Gemünden,

Pestalozzischule



Senioren

Seniorentreff

Liebe Gäste des Seniorentreffs, leider hat uns Covid-19 unverändert fest im Griff. Um uns alle zu schützen und dem Corona-Virus keine Möglichkeit zur Ausbreitung zu geben, muss unser

Senioren-Treff

leider *weiterhin geschlossen*

bleiben.

Über unsere Aktivitäten, die unter strengen Hygieneregeln an jedem 1. Und 3. Donnerstag im Monat trotzdem stattfinden, bekommt ihr Informationen bei

P. Gabriel (06634-503) oder H. Kömpf (06634-1512) oder im Rathaus bei Frau Maininger (06634-960918).

Ich freue mich darauf, euch alle gesund wiederzusehen.

Peter Gabriel Gemünden, den 3. September 2020

Vorsitzender des Seniorenbeirats

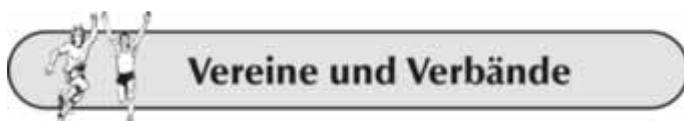
Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:

Vorsitzender Peter Gabriel
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf

Tel.: 06634/503
Tel.: 06634/1512

Emailadresse: gabriel.pe@gmx.de



Vereine und Verbände



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Osterfeiertage ist für die **Ausgaben 13 und 14** eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 13

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, dem 26.03.2021, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 14

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, dem 01.04.2021, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Bürgergemeinschaft Gemünden Mitgliederversammlung

Die Bürgergemeinschaft Gemünden lädt zur satzungsgemäßen Mitgliederversammlung ein. Hierzu ist jedes Mitglied herzlich eingeladen. Die Versammlung findet nach den Bestimmungen der aktuellen Pandemie statt.

Ort: Mehrzweckhalle Gemünden
Zeit: Freitag, den 26.3. 19.30 Uhr

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit
 2. Totenehrung
 3. Bericht des Vorsitzenden
 4. Protokoll der letzten Sitzung
 5. Bericht des Rechners
 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
 7. Neuwahlen gemäß Satzung
 - a) Vorsitzenden
 - b) Stellvertreter
 - c) Schatzmeister
 - d) Pressewart
 - e) Schriftführer
 - f) Kassenprüfer
 8. Analyse der Kommunalwahl vom 14. März
 9. Ausblick für die kommende Legislaturperiode
 10. Verschiedenes
- Gemünden, im März 2021

Der Vorstand

Traueranzeigen
In dankbarer Erinnerung
» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Nachruf

**Wir trauern um unser
Ehrenmitglied**

Irma Daudert

Den Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.
Gesangverein "Eintracht"
Nieder-Gemünden

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
niemand ist fort, den man liebt.*

Tot ist nur, wer vergessen wird.

Gertrud Weifenbach
geb. Jäger
* 25.10.1930 † 09.03.2021

In tiefer Trauer:
**Ralf und Sandra Weifenbach
mit Patrick, Lukas, David, Julia
Uwe und Claudia Weifenbach
mit Esther und Steffen
Karin Weifenbach und Jan
mit Daniel und Miriam**

Ehringshausen, im März 2021
Die Beisetzung findet am Freitag, den 26.03.2021, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Ehringshausen statt.

Traueranzeigen online aufgeben:
wittich.de/trauer

Gemeindejubiläen



1250 Jahre Nieder-Gemünden

Wais froier woar

In Nieder-Gemünden und in nahezu jedem Dorf war es üblich, Hausschlachtungen durchzuführen. Diese Hausschlachtungen waren in Nieder-Gemünden beginnend mit der Zeit um die Kirmes bis ins Frühjahr. Die Kirmes in Nieder-Gemünden war nach dem 2. Weltkrieg bis 1970 am 2. Wochenende im November im Saal des Gasthaus Decher. Das zeitliche Ende der Schlachtungen war in etwa zum Ende der Fastenzeit. Was liegt also näher gerade in der jetzigen Phase des Jahres dazu einen Blick zurückzuwerfen. Hauptsächlich wurden die Hausschlachtungen in Nieder-Gemünden von Karl Horst (Christofels Karl) und in der Folge von seinem Schwiegersohn Adolf Fink durchgeführt.

In gleichem Atemzug ist dazu Reinhold Fiedler zu nennen, der ebenfalls dafür sorgte, dass die dörfliche Bevölkerung gut durch die Jahreszeiten kam. Das Ende der Hausschlachtungen war in den 1970er Jahren. Während bis dahin in vielen kleinen Ställen Schweine für den Eigenbedarf gemästet wurden, ging diese Entwicklung bekannterweise bis heute gegen 0. Aus vielen der heimischen Schweineställen wurde dem Zeitgeist Rechnung getragen; Schweineställe sind zu Partyräumen umgebaut worden.

In der Familie des Schreibers dieser Zeilen wurde aus dem Schweinestall 1975 die „Haifischbar“. Oftmals war es aus den Partykellern bis nach Sodom und Gomorrha (Bibel 1. Mose 19; 24) nur ein kurzer Weg. Nach Wikipedia beschreibt das Sprichwort von „Sodom und Gomorrha“ besonders fragwürdige Zustände, bisweilen traf dies zu. Erfreulicherweise gingen die Erinnerungen an Schlachtfeste nicht gänzlich verloren, so nahm in Nieder-Gemünden der Gesangverein für einige Jahre sich deren an und veranstaltete Schlachtfeste nach altem Brauch. Ein Bild zeigt hier Adolf Fink mit seinen Helfern Werner Becker und Kurt Schönhals. Legendär ist dabei die Aussage:

Und wenn das Schwein am Haken hängt, wird der Branntwein gleich eingeschänkt.

Auch die Freiwillige Feuerwehr war Veranstalter von Schlachtfesten, es bleibt zu hoffen, dass nach der Pandemie...womöglich auch Jüngere wieder an diesen Brauch herangeführt werden. Zwischenzeitlich haben auch die meisten Partykeller ihre letzten rauschenden Feste erlebt. Was bleibt sind die Erinnerungen.

Quelle:

Bilder: Imrgard Fink und Helga Fiedler
Text: Bernd Reitz



Planen Sie Ihr Bad mit uns nach Ihren ganz persönlichen Wünschen



- Anzeige -

Ihr Haustechnik-Team
Uwe Klehm
 Installateur & Heizungsbauer




Uwe Klehm
 Installateur & Heizungsbauer

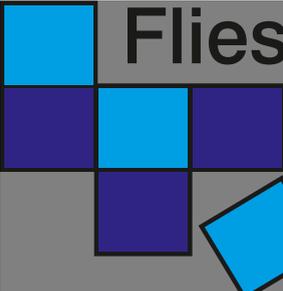
Heizung

Badplanung

Wärmepumpen

Telefon 06426 / 930550
www.uwe-klehm.de

Zur Schmiede 4b
 35112 Fronhausen-Bellnh.


Fliesenfachbetrieb
Peter Steidl

Wir verlegen Qualität
XL-Platten · Design-Boden
Balkone & Terrassen · Barrierefreies Bad

Auf der Höll 20 · 35435 Wettenberg · Mobil 0179-5215112
www.fliesenleger-wettenberg.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bücher für Städte und Gemeinden

Seit unserer Verlagsgründung 1970 gehören Amts- und Mitteilungsblätter sowie Broschüren, Flyer und weitere Druckerzeugnisse zu unserer Produktpalette. Die LINUS WITTICH Medien KG hat seit 01. Januar 2018 in Erweiterung des Angebotes die Buchproduktion und Verlagstätigkeit von



übernommen und führt diese unter der Marke Geiger-Verlag zuverlässig weiter.

Zu unserer Produktpalette gehören u.a.:

Historische Bildbände | Städte und Gemeinden im Wandel
 Farb-Bildbände | Heimatbücher | Jahrbücher | Chroniken
 sowie individuelle Kalender für Kommunen, Vereine, sonstige Unternehmen und sogar Privatpersonen

Rufen Sie uns an!

Industriestr. 9-11 | 36358 Herbstein | Tel. 06643/9627-383
 buch@wittich-herbstein.de | www.wittich.de

... wir sind der Verlag für Städte und Gemeinden!

Cool and Safe



Cool and Safe ist ein neuartiges gewaltpräventives Internet-Trainingsprogramm, in dem Kinder im Alter von 7-12 Jahren und deren Eltern selbstständig am Computer lernen können sich sicherer zu verhalten. Durch die Tutorfigur „Smoggy“, die durch das Training begleitet, können auch leseschwache Kinder am Programm teilnehmen.

Bei **Cool and Safe** geht es um drei wichtige Bausteine:

- ➡ Wie können sich Kinder sicher gegenüber Fremden verhalten, zum Beispiel wenn sie auf der Straße angesprochen werden.
- ➡ Wie können Kinder sich im Internet sicher verhalten und welche Informationen sollten sie nicht preisgeben.
- ➡ Wie können Kinder auch gegenüber bekannten Erwachsenen ihre Rechte wahren, zum Beispiel wenn sie angefasst werden, obwohl sie das nicht möchten.

Für weitere Informationen:

www.coolandsafe.eu
Tel. 06677 - 918211



Reiner Meutsch,
 Gründer der
 Stiftung FLY & HELP

pro Person ab
€ 50.-



präsentiert

Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

Abflugorte und Termine 2021

Datum	Tag	Flugplatz
28.08.21	Sa	Frankfurt

Veranstalter: Prime Promotion GmbH, Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie einen Gutschein für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20% des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen 10 Minuten (€ 50.- p.P.), 20 Minuten (€ 100.- p.P) und **NEU** 45 Minuten (€ 200.- p.P.) Flugzeit.

Ideal als Geschenk!



Bestellen Sie jetzt!
www.hubschraubertag.de oder
unter Telefon: 0 26 88 / 98 90 12

Buchungscode: LW07

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Gutscheins schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen – je nach Gutscheinwert – 10 €, 20 € bzw. 40 € in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de.



© Antonioguillerm - stock.adobe.com



Mobile Jobsuche einfach & schnell

Die LINUS WITTICH Jobbörse

WWW.JOBS-REGIONAL.DE

NUR
79,-*

* 79,- Euro für den Online-Anteil plus regulärer Anzeigenpreis, zzgl. MwSt.

Print + Online

Gestaltung und Druck

4-wöchige 1:1 Erscheinung Ihrer Stellenanzeige auf www.jobs-regional.de
Nur in Kombination mit Print buchbar.

jobs-regional.de
Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Jetzt bewerben

Wir suchen Verstärkung für unser Team.

Wir sind ein engagiertes und dynamisches Unternehmen im Markt für...
 • Empfangsmitarbeiter (m/w/d) auf 450-E-Basis

Diese Aufgabe wartet auf Sie:

- Entgegennahme von Telefonaten
- Einweisung und Mitarbeiterbetreuung
- Einleitung von Geschäftsprozessen und Berichten
- Selbstständige Bearbeitung von Anfragen
- Administrative Tätigkeiten

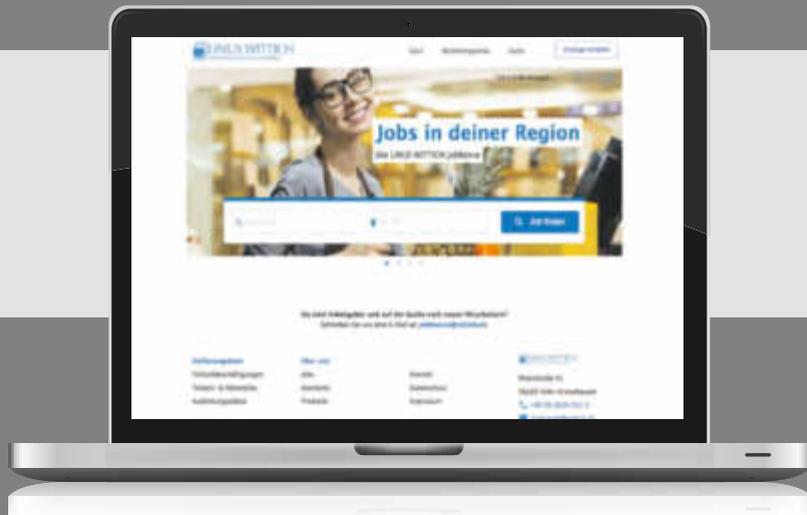
Wir bieten Ihnen:

- Hochqualifizierte kaufmännische Ausbildung
- Gute PC-Kenntnisse (Office-Anwendungen)
- Sichere Betriebszeiten und flexible Arbeitszeiten
- Zuverlässigkeit, Engagement und gute Umgangsformen
- Einen abwechslungsreichen und organisierten Arbeitsplatz
- Stark ausgeprägte Dienstleistungs- und Serviceorientierung
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Wir danken Ihnen:

- Für Ihre Interesse und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem erfolgreichen und zukunftsorientierten Unternehmen
- Unterstützung und Mitarbeit im freundlichen Team

Kontakt:
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.
LINUS WITTICH Medien KG
 c/o HR Herrn Sommer
 Industriestraße 9-11, 36358 Herbstein
 Tel. 05543 9627-0, f.bosinger@lwtm.de
 www.lwtm.de



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre/n zuständige/n Medienberater/in.

LINUS WITTICH Medien KG · Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein



Ohmtaler



Ostern ist ...



... WENN DER HASE SEINE TALER AN DER OHM VERSTECKT!

Helfen Sie ihm dabei und verstecken Sie die beliebten Ohmtaler in den Osternestern Ihrer Lieben! Denn damit kann man sich auch dann noch Wünsche erfüllen, wenn die Eier schon aufgegessen sind!

Die Gutscheine des Homberger Gewerbevereins gibt es für 5, 10 oder 20 Euro bei allen teilnehmenden Geschäften.

... und für die Unternehmer unter Ihnen: Legen Sie Ihren Mitarbeitern doch die steuer- und sozialversicherungsfreie 22-Euro-Variante unserer Ohmtaler in die Osternester!

Der Osterhase würde das bestimmt gut finden!

Weitere Informationen bekommen Sie bei allen teilnehmenden Geschäften oder unter www.hombergerleben.de

Immobilie in der Scheidung

So finden Sie den richtigen Weg für Ihre gemeinsame Immobilie. Hier gibt es den Ratgeber dazu:
www.KragImmobilien.de/rg041



06462-9148-0

Geschäftsanzeigen online buchen:

Registrieren Sie sich jetzt unter „meinWITTICH“ bei 

www.anzeigen.wittich.de

efco **Ibea** **KIOTI**

Qualität und Service

- Rasenmäher
- Rasentrac
- Frontmäher
- Kompakt-
- schlepper
- Asthacksler



2810 C

Motorsensen - Motorsägen - Holzspalter - Mulchgeräte

Maschinenvertrieb M. Combé

35085 Ebsdorfergrund-Hachborn
 Tel. 06424/6812 · Fax 5812
 Mobil 0172/6188826
www.combe-maschinen.de



Schmidt Immobilien Ebsdorf

Marburg-Schröck, Wohnhaus mit 94 m² Wohnfläche
 in ruhiger Lage, kleines Grundstück **210.000,- €**

Ebsdorfergrund, Fachwerkhaus mit Nebengebäude und kleiner Garten **110.000,- €**

Lohra, Mehrfamilienhaus mit 19.500,- € jährl. Nettomieteinnahmen **449.000,- €**

Bischoffen, Fachwerkhaus mit Nebengebäude, 848 m² Grundstück **85.000,- €**

Wir suchen dringend Ein- und Mehrfamilienhäuser, Hofreiten sowie Eigentumswohnungen und Baugrundstücke.

Rundum-sorglos-Service von Markteinschätzung bis zum Notarvertrag

35085 Ebsdorfergrund-Ebsdorf, Bortshäuser Str. 23, Tel.: 06424 5658, jschmidt@immobilien-ebdorf.de

 **SOS-KINDERDORF STIFTUNG**

WERDEN SIE CHANCENSTIFTER!

Ihre Immobilie kann Kindern nachhaltig helfen.
www.sos-kinderdorf-stiftung.de



Schützen auch Sie das Klima mit Ökostrom von der EAM

Wer bis 30. April zur EAM wechselt, erhält eine Ökokiste mit regionalen Köstlichkeiten

Klima- und Umweltschutz sind Ihnen wichtig? Und Sie möchten die Region stärken, in der Sie leben? Dann sind Sie bei der EAM genau richtig! Als Ihr regionaler Energiepartner vor Ort bietet die EAM ihren Privatkunden ausschließlich sauberen Ökostrom und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt. Denn beim Ökostrom der EAM fallen weder radioaktiver Abfall noch klimaschädliche CO₂-Emissionen an. Und mit seinem Heimvorteil sorgt der kommunale Energieversorger für sichere Arbeitsplätze, beauftragt regionale Wirtschaftsbetriebe und zahlt seine Steuern im Gegensatz zu großen Energiekonzernen hier vor Ort. Ein Wechsel hat also gleich mehrere gute Gründe. „Der Schutz des Klimas ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit“, sagt Geschäftsführer Olaf Kieser. „Steigen auch Sie auf unseren regenerativ erzeugten Strom um und tragen Sie mit einem Wechsel zur EAM aktiv zum Klimaschutz bei!“ Und ein Willkommensgeschenk gibt's dafür sogar auch noch: Wer bis zum 30. April 2021 einen Vertrag mit der EAM abschließt, erhält als Neukunde eine Ökokiste eines lokalen Erzeugers mit vielen leckeren und gesunden Sachen im Wert von 60 Euro! Ist die Ökokiste nicht gewünscht oder ausnahmsweise nicht lieferbar, erfolgt mit der ersten Jahresrechnung eine einmalige Bonusgutschrift von 40 Euro.

Aktiv die Energiewende gestalten

Alle Stromprodukte der EAM im Privatkundenbereich stammen zu 100 Prozent aus regenerativen Quellen. Das gilt natürlich auch für den neuen Autostromtarif für Elektroautos. Auf vielen Ebenen gestaltet die EAM die Energiewende vor Ort aktiv mit – unter anderem bei der Planung und Umsetzung verschiedener Windprojekte in der Region. Und auch beim Thema Elektromobilität geht es bei der EAM stetig voran: Insgesamt betreibt der kommunale Energieversorger derzeit 61 eigene Ladesäulen, davon 13 Schnellladesäulen. So sorgt die kommunale EAM für viel positive Energie aus der Mitte.

Jetzt aktiv werden und zur EAM wechseln!

Sie interessieren sich für klimafreundliche Stromprodukte und einen regionalen Energiepartner vor Ort? Dann kontaktieren Sie uns, wir helfen Ihnen gerne beim Wechsel zur EAM!

Kontakt: 0561 9330-9370 oder per E-Mail: Kundenservice@Meine.EAM.de
Oder direkt im Internet wechseln unter www.EAM.de




Der Schutz des Klimas ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit.

- Anzeige -

Farbanzeigen
fallen auf!




Lassen Sie sich von uns beraten:
info@wittich-herbstein.de

Ihr Ansprechpartner für Strom & Gas

Trotz Lockdown weiterhin telefonisch für Sie erreichbar!

Michael Schneider
Tel.: 06422/ 8983798
Mobil: 0151 / 16115447

Kundenservicebüro
Borngasse 15
35274 Kichhain

Sprechzeiten:
Mo: 09:00 – 12:00 Uhr
Di: 14:00 – 17:00 Uhr
Do: 13:00 – 17:00 Uhr




www.EAM.de



Rinis Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz

Jedes neue Brautkleid
€ 498,-

www.rinis-brautmoden.com



Roßdorf

– Jetzt anrufen und kostenlose Fachberatung nutzen! –

FENSTER + TÜREN

... mit werkseigener Fensterproduktion ... erstklassigem Montageteam und Serviceabteilung (nur für eigene Produkte)

Ausstellung: Lindenstraße 1, 35287 Roßdorf
– täglich geöffnet –

www.fenster-rhiel.de – Tel. 0 64 24/92 68-0 · Fax -20

Unsere Region steckt voller Energie.

EAM Ökostrom – für alle ohne Aufpreis.
Setzen Sie auf unsere regionale Nähe und auf die positive Energie aus regenerativen Quellen.

Jetzt wechseln: www.EAM.de oder unter 0561 9330-9370

Ihr Willkommensgeschenk:
Gutschein über eine Ökokiste mit Obst und Gemüse von lokalen Erzeugern im Wert von 60 €*.



*Aktion läuft bis 30.04.21. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Prämien. An den meisten Orten im Versorgungsgebiet verfügbar. Falls die Ökokiste an Ihre Adresse nicht geliefert werden kann, erhalten Sie einen Willkommensbonus von 40 € auf Ihre nächste Turnusrechnung. Überprüfung und weitere Info unter www.EAM.de/Oekokiste.

Positive Energie aus der Mitte



Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert



- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU* und Abgasuntersuchung
* im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer

Steinweg 14 - 35287 Amöneburg - Tel. 0 64 22 / 63 46

Unfallreparatur
Autolackierung
Industriellackierung
Autoglasreparatur

Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

World Vision
Zukunft für Kinder!

worldvision.de

Immobilienwelt erklärt - Hier gibt es den Ratgeber dazu:
www.KragImmobilien.de/rg071

WWW.WITTICH.DE

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Ein Markt mit
Fachberatung • Bedienung • Qualität

Wir sind für Sie da.
Zeitnah einen Termin vereinbaren & im Laden einkaufen!

Angebot der Woche!
Zu den Innenwandfarben von Brillux, Caparol & Dimensa erhalten Sie beim Kauf ab 5-l-Gebinde eine Farbrolle mit Halter & einen Heizkörperpinsel kostenlos dazu!

KÖMPF 35315 Homberg/Ohm 1
GmbH & Co. KG Frankfurter Straße 13A
EXCLUSIV Telefon: (0 66 33) 4 57
mehr als nur ein Markt! Fax: (0 66 33) 76 49

Teppiche • Brücken

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum- Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homerger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tel.: 06634/918828
Fax: 06634/918833
E-Mail: kanzlei@ra-pabst.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Mafia-Anwalt

In einer Fernsehserie des ZDF kam ein Anwalt vor, der offensichtlich Verbindungen zur Mafia hatte. Ein italienischer namensgleicher Anwalt beschwerte sich und klagte. Problematisch war für das Gericht jedoch, dass weder ein feststellbarer Schaden vorhanden war, noch der Name des Rechtsanwalts besonders selten gewesen wäre. Vor diesem Hintergrund sahen die Richter keine Verwechslungsgefahr und wiesen die Klage ab.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt